

1. Mannschaft / Niederlage im Derby

05.04.2014 / 19:58

FC Hergiswil - SC Buochs 0:1 (0:0)

Derbyzeit auf der Grossmatt an diesem Samstag mit einer schönen Zuschauerkulisse. Leider spielte der Wettergott nicht mit, darum keine Bilder vom Spiel. - Beide Teams hatten Mühe ins Spiel zu finden. Die Gäste aus Buochs nach 20 Minuten mit der ersten Chance, der Pfosten rettete für den FCH. Auf der Gegenseite Jason Blättler mit der Grosschance, aber der Gästekeeper in letzter Sekunde auf dem Posten.

Nach dem Pausentee änderte sich auch nicht viel, die Gäste mit ein wenig mehr Spielanteilen, beim FCH passte nicht viel zusammen im Spiel nach vorne. Immer wieder fehlte es am letzten Pass vor dem Tor. Nach einem Ballverlust in der Hälfte des Gegners konnte der SC Buochs die FCH Hintermannschaft ausspielen und zum 0:1 einschieben (70. Min.). Der FCH konnte auch in der Schlussphase nicht mehr zusetzen und die Gäste ihre Konter nicht zu Ende spielen.

Fazit: Ein Unentschieden wäre unter dem Strich sicher gerecht gewesen, irgendwie hat dieses Spiel keinen Sieger verdient.

Junioren Ea / Schlecht belohnt

08.04.2014 / 13:32 (AF)

FC Hergiswil - FC Alpnach 3:5 (1:1)

Nach einer guten und intensiven Vorbereitungsphase waren wir motiviert für das erste Meisterschaftsspiel gegen den FC Alpnach. In der Vorrunde spielten die Hergiswiler Ea-Junioren noch in der 3. Stärkeklasse, welche mehrheitlich von ihnen dominiert wurde, womit die Einteilung in die 2. Stärkeklasse für die Rückrunde folgerichtig war. Damit war eines klar - So hohe Konter Siege wie in der Vorrunde wird es definitiv nicht mehr geben, was sich auch im Spiel gegen den FC Alpnach bestätigte.

Ein wirklich beherzter Auftritt der Ea-Junioren wurde letztlich nicht belohnt – 3:5 lautete das Schlussresultat aus der Sicht der enttäuschten Hergiswiler, welche vor allem die mangelhafte Chancenauswertung in der ersten Halbzeit zu beklagen hatten.

Die erste Halbzeit dominierten die Hergiswiler mehrheitlich und entgegen dem Spielverlauf erzielten die Alpnacher das 0:1. Die altbekannte Fussballweisheit „Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein“ passte haarscharf auf die Vorstellung der ersten Halbzeit, indem zahlreiche gute Chancen (2 Aluminiumtreffer) ausgenutzt blieben. Immerhin kurz vor der Pause erzielten die Hergiswiler noch den hochverdienten Ausgleichstreffer zum 1:1 Halbzeitresultate.

Mit viel Mut starteten die Platzherren in die zweite Halbzeit, aber man merkte, die Hergiswiler zahlen Tribut für ihren starken Auftritt in der ersten Halbzeit, die Alpnacher waren in ihrer physischen Verfassung stärker und körperlich überlegen. Trotz der zwischenzeitlichen Führung für die Hergiswiler zum 2:1 und dem Ausgleichstreffer zum 3:3 fehlte zum Ende der Partie etwas die Luft. Folglich blieb vom Heimteam nach dem

erneuten Führungstreffer der Gäste jegliche Reaktion aus. Das Endverdikt lautete 3:5 für die Alpnacher.

Trotz der Niederlage zeigten die Hergiswiler Ea-Junioren phasenweise sehr guten Fussball, was uns für das nächste Spiel positiv stimmt. Nun, das Niveau in der 2. Stärkeklasse ist merklich höher und das nächste Spiel steht bereits am Dienstag, 8. April zu Hause (Zeit: 18:30 Uhr im Dorf) gegen den FC Rothenburg an. Sollten die Hergiswiler die Leistung aus der 1. Halbzeit nicht nur während einer Halbzeit, sondern über die gesamte Spieldauer abrufen können und zudem die Chancenverwertung noch effizienter werden, sollten wir die ersten Punkte auf heimischen Terrain ernten können. Hopp FC Hergiswil !

Patrick Marti / Adrian Fischer – Trainer Ea-Junioren

Junioren Ea / Kanterniederlage

09.04.2014 / 12:23 (AF)

FC Hergiswil - FC Rothenburg 1:11 (0:7)

Eine sehr harzige Partie endete mit einer Kanterniederlage für die Hergiswiler Ea-Junioren. Wir haben uns viel vorgenommen und wollten die positiven Erlebnisse aus dem ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Alpnach auf das Spiel gegen den FC Rothenburg übertragen.

Leider gelang uns dies überhaupt nicht und wir standen vollends neben den Schuhen. Bis zum Pausentee hatten wir keine einzige gute Aktion und so lautete das krasse Verdikt 0:7 für unseren Gast aus Rothenburg.

In der zweiten Halbzeit wollten wir uns nochmals aufraffen und konnten uns teilweise rehabilitieren für den lustlosen Auftritt aus der ersten Halbzeit. Immerhin gelang uns noch ein wunderschönes Weitschusstor, jedoch zu mehr waren wir an diesem Dienstagabend nicht mehr fähig.

Das Endresultate lautete 1:11 aus Sicht des Heimteams. Nun gilt es diese schmerzhaftige Niederlage abzuhacken und uns auf den kommenden Samstag konzentrieren. Dann geht es nämlich gegen Schattdorf und um ein positives Resultat für unser Selbstvertrauen. Hopp FC Hergiswil !

Patrick Marti / Adrian Fischer – Trainer Ea-Junioren

2. Mannschaft / Fischer glänzt bei Hergiswiler Arbeitssieg

25.04.2014 / 14:18 (FCH II)

FC Hergiswil - FC Rothenburg b 3:1 (2:1)

Der FC Hergiswil festigt seine Leaderposition mit einem 3:1 Sieg gegen den FC Rothenburg. Trainer Marco Renggli forderte von seinen Spielern in der Kabine: 4 / 12 !

Und es ging los wie bei der Feuerwehr. Fischer brachte den FC Hergiswil bereits nach 120 Sekunden, nach einem Abwehrfehler der Rothenburger, in Führung. In der 5. Spielminute wurde Fischer von Walker lanciert und dieser erhöhte mit einem sehenswerten Lupfer zum 2:0. Und dieser „Fischer“ hatte auch das 3:0 auf den Füßen gehabt, wäre da nicht noch der Gegnerische Torhüter dazwischen gewesen. Wer jetzt dachte, dass Rothenburg regelrecht untergeht, wurde relativ schnell vom Gegenteil überzeugt. Die Gäste gaben nicht auf und kamen besser ins Spiel. Die Hergiswiler hatten zwar weiterhin die besseren Chancen und doch war es der FC Rothenburg, welcher kurz vor der Pause noch den Anschlusstreffer erzielte.

In der 2. Halbzeit standen beide Mannschaften sehr kompakt in der Abwehr und man schenkte sich nichts. Ab der 70. Min. erhöhten die Hergiswiler den Spielrhythmus und erarbeiteten sich einige gut herausgespielte Chancen. Die Beste hatte Sean Nussbaum, als er nach einem Solo nur den Torhüter traf. In der 75. Spielminute dann die Entscheidung. Sean Nussbaum erzielte aus einer Abseitsverdächtigen Position das 3:1. Dies war auch gleich der Schlusstand. Ziel erreicht.

Dieser knappe Heimsieg war für die Moral des Teams von Marco Renggli und Assistent Olivier Siebenmann sehr wichtig. Denn in 48 Stunden kommt es bereits zum nächsten Knüller. Das Spitzenspiel zwischen dem Leader und dem 1. Verfolger steht auf der Grossmatt (19.00 Uhr) an. Können die Hergiswiler die Spitze weiterhin ausbauen und für die 3. Liga planen oder stellt sich der FC Alpnach diesem dazwischen? Kommen Sie und unterstützen die 2. Mannschaft!!! HOPP FCH II.

Nächstes Spiel: FC Hergiswil vs. FC Alpnach, Samstag 26.04.2014 um 19.00 Uhr, Grossmatt, Hergiswil

Meisterschaft 4. Liga / Aufstiegsrunde

Donnerstag, 24.04.2014 / 19.45 Uhr / Sportplatz Grossmatt, Hergiswil

FC Hergiswil: (Trainer Marco Renggli, Assistent Olivier Siebenmann) Hochmuth; Walker, M. Blättler, Erni, Tan; Bächli (88. Vila), Germann, Lakic (65. Gilli), Lecci (65. S.Nussbaum), Fischer (76. O.Nussbaum), Felber (86. Murseli)

Tore: 2. Adrian Fischer 1:0, 5. Adrian Fischer 2:0, 39. FC Rothenburg 2:1, 75. Sean Nussbaum 3:1

Bemerkungen: Viele Abwesende beim FCH II; Marti, Niederberger und N. Siebenmann (verletzt), Mombelli und J. Blättler (Militär), Sedat (Seminar)

FC Hergiswil - FC Alpnach 2:1 (1:1)

In intensiven 95 Minuten bezwang der FCH vor heimischem Publikum den Gast aus Alpnach. Die Nidwaldner bauen ihre Siegesserie auf mittlerweile 5 Spiele aus.

Der FC Hergiswil ging mit viel Respekt gegen den Tabellenzweiten ins Spiel, konnte aber die anfängliche Nervosität schnell hinter sich lassen. Schon zu Beginn zeichnete sich ein temporeiches Spiel ab, in welchem die Renggli/Siebenmann-Elf versuchte das Spiel zu gestalten. Alpnach war es, welche bereits nach 5 Minuten in Führung gehen musste, jedoch am starkspielenden Hintermann der Hergiswiler scheiterte. Ab diesem Zeitpunkt hatte der FCH mehr Anteile am Spiel und vieles spielte sich in der Hälfte der Alpnacher ab, jedoch gab es keine Nennenswerten Chancen. Die Gäste wussten sich in dieser Phase oftmals nur mit Fouls und grober Spielweise zu helfen. Der schnelle und technisch begabte Aussenläufer Daniel Bächli hat dies immer wieder am eigenen Leib zu spüren bekommen. Wie auch dann in der 24. Minute, wo er in der Nähe der Seitenlinie zu Fall gebracht wurde. Freistoss für Hergiswil. Der Ball wurde direkt vors Tor gezirkelt, wo dann Jonas Blätter goldrichtig stand und zum 1:0 hinein köpfte. Eine verdiente Führung für den FCH.

Es ging weiter wie bis anhin. Hergiswil drückte und Alpnach verteidigte. Kurz vor der Pause und wie aus dem nichts, gelang dem FC Alpnach noch der Ausgleichstreffer. Mit einer schön herausgespielten Aktion, erzielte Von Rotz dank seiner Direktabnahme das Tor für den FC Alpnach. Völlig gegen den Spielverlauf musste sich die Hergiswiler Hintermannschaft geschlagen geben. Mit einem 1-1 gingen die beiden Mannschaften in die Pause.

Nach der Halbzeitpause ging es in dieselbe Richtung weiter. Der FC Hergiswil war stets bemüht und vom FC Alpnach kam nichts mehr. Durch ein unnötiges Foulspiel in der 70. Minute erhielt M. Schlosser (FC Alpnach) die gelb-rote Karte. Dieses Powerplay wollten die Hergiswiler ausnützen. Alleine Valdrin Murseli hätte das Spiel, durch seine Grosschancen entscheiden müssen. Sollte es doch anders kommen? Wenn man die Tore nicht erzielt, wird man hinten bestraft? In der 84. Min leistete sich unser Torhüter Sven Hochmuth einen „kleinen“ Patzer. Als dieser beim Auskick den Strafraum unerlaubter Weise verliess. Fazit: Gelbe Karte und direkter Freistoss für den FC Alpnach. Zum Glück hatte dieser Ball den Weg ins Tor nicht gefunden. Und es kam wie es kommen musste. In der 87. Spielminute trat Sedat Oguz zum Freistoss an. Sein Schuss fand durch Umwege das Tor und bescherte dem FCH die 3 verdienten Punkte. Ein Happyend für den FCH im 6-Punkte-Spiel gegen den FC Alpnach.

Wenn man sich die 3 Gruppen der Aufstiegsrunde anschaut, sticht eine Mannschaft ziemlich hervor: der FC HERGISWIL 2. Eine Mannschaft, welche in der Vorrunde lediglich den letzten Qualifikationsplatz holte, steht heute mit 5 Siegen aus 5 Spielen auf dem 1. Platz. Eine Mannschaft, die durch ihren Willen und grosser Einsatzbereitschaft überzeugt. Ein grosses Kompliment an die beiden Trainer Marco Renggli und Olivier Siebenmann, was sie mit dieser Mannschaft innert kürzester Zeit erreicht haben.

Die Hergiswiler brauchen nun 6 Punkte in den letzten 4 Spielen, damit Sie den Aufstieg definitiv realisieren. Patzen die ersten beiden Verfolger (Emmenbrücke/Luzern), würden auch 20-Punkte für den Aufstieg reichen. HOPP FCH II

FC Hergiswil: (Trainer Marco Renggli, Assistent Olivier Siebenmann), Hochmuth; Lakic (83. Vila), M. Blättler, J. Blättler, Niederberger (18. N. Siebenmann); Bächli, Germann, Gilli, Felber (75. Oguz); Fischer, Nussbaum (70. Murseli)
Tore: 25. Min 1:0 Jonas Blättler, 39. Min 1:1 R. Von Rotz Remo, 87. Min 2:1 Sedat Oguz

Bemerkungen: Gelb-Rot M. Schlosser (FC Alpnach); 18. Niederberger verletzt ausgewechselt, Abwesende FCH: Marti (verletzt), Tan (Privat), Mombelli (Militär)

Grossmatt / FCH sagt Danke !

03.05.2014 / 20:22

Ein Spiel ohne sichtbare Linien auf der Grossmatt, dass geht nicht. Unser Platzwart Michele (Miggi) Ventrone arbeitet zu jeder Tages- und Nachtzeit, bei Sonne oder Regen, damit die Teams ein optimales Spielfeld vorfinden. Vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz !

Nach einem defekt des Clubhausgrills. Keine Savelat, keine Bratwurst mehr ? - Natürlich nicht, Herr Armin Bucher von der "Sommerliving AG" (Obere Allmend 9, 6375 Beckenried, Tel.: +41 41 624 68 68) hat sofort reagiert und einen neuen Grill gesponsert. Vielen Dank !

Junioren Ea / Verdienter Punktgewinn im Auswärtsspiel gegen den FC Altdorf

05.05.2014 / 14:53 (AF)

FC Altdorf - FC Hergiswil 8:8 (6:3)

Es ging verheissungsvoll los - Die Gäste aus Hergiswil fanden sehr gute ins Spiel. Nach 2-3 ausgelassenen Chancen waren es dann entgegen dem Spielverlauf aber die Einheimischen, welche jubeln konnten.

Der FC Altdorf und besonders die Nr. 6 fanden immer besser ins Spiel und innerhalb weniger Minuten stand es 3:0 für den Gastgeber, wobei die Nr. 6 sämtliche Tore für den FC Altdorf erzielte. Der stark aufspielende junge Altdorfer mit der Nr. 6 war es dann auch, welcher die Führung mit seinen Treffern Nr. 4-6 noch ausbauen konnte. Immerhin konnten die Hergiswiler reagieren, womit das Pausenresultat 3:6 aus Sicht der Hergiswiler lautete.

In der zweiten Halbzeit dann endlich zeigten die Hergiswil das Potenzial, welches in ihnen steckt. Die Hergiswiler gingen sogar zwischenzeitlich in Führung, welche aufgrund der wirklich guten Leistung absolut verdient war. Aber es war wieder der beste Mann auf Seite der Altdorfer, welcher mit seinem 8. Treffer in diesem Spiel zum Schlussresultate 8:8 ausgleichen konnte.

Immerhin: Die Aufholjagt und der Auftritt in der zweiten Halbzeit waren Balsam für die Hergiswiler Moral – nun ein Wochenende Pause und dann wollen wir am 17. Mai um 13:00 zu Hause im Dorf gegen den FC Littau den ersten Sieg einfahren! Hopp FC Hergiswil!

Adrian Fischer – Trainer Ea-Junioren

1. Mannschaft / Niederlage im Derby

06.05.2014 / 01:41

FC Hergiswil - FC Sarnen 0:2 (0:1)

Endlich mal wieder gutes Wetter auf der zahlreich besuchten Grossmatt. Grosse Derbystimmung auf den Zuschauerrängen, dafür weniger auf dem Spielfeld. Die Gäste vom Sarnersee machten über weite Strecken an diesem Sonntag das Spiel. Unser Fanionteam erwischte keinen guten Tag.

Die Abwehr mit ungewohnt vielen Fehlern, aus dem Mittelfeld kamen die Pässe sehr selten an und der Sturm brachte keinen grossen Druck hinter den Ball im Abschluss. Der FC Sarnen nutzte dies souverän aus und sicherte sich verdient den Sieg. - Dank gutem Wetter gibt es alle wichtigen Szenen auf dem Video zu sehen, viel Spass.

Junioren Eb demütigen Littau

12.05.2014 / 17:52 (JW)

FC Littau - FC Hergiswil 2:16 (0:11)

„Was für ein Spiel“, riefen die mitgereisten FCH Fans nach Abpfiff des Spiels. Ihre Jungs haben gerade mit 16:2 in Littau gewonnen. Das Wetter am Samstag war perfekt. Die Sonne schien. Alles war angerichtet für ein schönes Fussballspiel, mit 2 Teams, die in der Liga etwa gleichauf waren.

Littau startete mit 3 Siegen aus vier Spielen in die Saison. Wir waren uns also bewusst, dass dort auch Fussball gespielt wird. Hergiswil spielte im 2-1-2-1 System. Dadurch war man flexibel in der Offensive. Man wollte den Gegner mit einem frühen Pressing und aggressiv geführten Zweikämpfen zu Fehler zwingen. Die Mannschaft setzte das um und nach ein paar Minuten stand es schon 0:2. Luca Wüest hatte zweimal eiskalt eingenetzt. Die Zuschauer waren alle noch am Klatschen, da musste der Littauer Torhüter schon wieder nach hinten langen. Es waren nicht einmal 15 Minuten gespielt und der FCH war schon mit 0:5 in Front.

Noah Meyer und Luca „Lucii“ Tiszberger durften sich in der Torschützenliste eintragen. Nach einem herrlichen Freistoss Tor von Captain Michel Kaufmann und zwei Kopfballtoren von Luca Wüest spielten sich die Kids vom Pilatus in einen Rausch. Selbst die Fans von Littau mussten neidlos anerkennen, dass heute nichts zu holen war. Nachdem auch Silvan Roth von einem Abpraller am schnellsten reagierte und Noah mit seinem gnadenlosen Schuss ins Kreuz traf, kamen die Leute auf dem Ruopigen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Eine Ballstafette wie aus dem Lehrbuch über Torhüter Jari Stadler, der sehr gut mitspielte, gelang zu Luca Tiszberger, der mit einem Doppelpass mit Michel und einer perfekten Flanke wo Noah nur noch vollenden musste. Pause!

Es stand bereits 0:11 und das Heimteam war nur noch auf Schadensbegrenzung aus. Nach der Pause gingen es die Akteure auf dem Feld etwas lockerer an. Louis Meyer wechselte mit Jari den Platz im Tor und hielt mit sauberen Paraden das Tor frei. Mit unseren zwei Verteidigern Benjamin und Elias, die mehr und mehr zum Schrecken wurden für die Littauer, hatten die Hergiswiler zwei Spieler, die sich manche Mannschaft wünschte.

Es geschah nicht mehr viel. Littau konnte nicht, Hergiswil musste nicht. Aber so ganz ohne Tore schlossen wir die 2te Halbzeit nicht ab. Luca Wüest hat mit seinem 6. Tor am heutigen Spieltag den Schlussspunkt gesetzt.

So ein Spiel wünscht sich jeder Trainer. Mit 2:16 gewannen die Eb Junioren gegen Littau. Der gegnerische Trainer war immer noch am grübeln, wie so etwas geschehen konnte. Aber mit dem 2-1-2-1 System und dem effizienten Spiel der Hergiswilern war heute kein Kraut gewachsen. Der Trainer und die Eltern waren stolz auf ihre Schützlinge. So macht Fussball Spass. Ein Kompliment an das ganze Team der Eb Junioren des FC Hergiswil.

Jan Walker, Trainer der Junioren Eb

1. Mannschaft / Halbzeitpredigt brachte die Wende

17.05.2014 / 19:05

FC Hergiswil - SC Goldau 3:2 (1:1)

Erstes Spiel nach dem "Hosenlupftag" auf der Grossmatt. Fussballwetter Pur an diesem Samstag. Die Gäste aus Goldau legten dann auch gleich los wie die Feuerwehr und hatten die ersten zwei sehr guten Chancen. Der FCH sehr passiv in der Startphase.

Doch dann, nach 10 Minuten die erste gute Aktion nach einem Einwurf der Gäste und siehe da, aus dem nichts das 1:0. Ein staunen auf den Zuschauerrängen. Das Glück hielt aber nur 3 Minuten an. Nach einer Ecke der Ausgleich (ET) zum 1:1. Damit war die 1. Halbzeit dann auch gelaufen, das Spiel flachte auf beiden Seiten stark ab.

Zur 2. Hälfte drei neue Kräfte auf der Seite des FCH. Diese brachten neuen Schwung und viel Torgefahr. Die FCH Jungs nun mit viel mehr Mut und Kampf. Diese Spielweise wurde dann auch mit einem Traumtor durch Pascal Zimmermann zum 2:1 belohnt. Aber das war noch nicht alles an diesem Tag, nur 8 Minuten später schob der erst eingewechselte Fabio Beeler zum viel umjubelten 2:2 Ausgleich ein. Die Burri Jungs aber nicht geschockt und spielten Ihr Spiel weiter nach vorne. Wiederum nur 3 Minuten später das Siegtor für den FCH durch Luca Mombelli per Kopfball.

Das Team von Trainer Reto Burri verdiente sich die drei Punkte aufgrund der tollen kämpferischen zweiten Halbzeit. - Das Video zum Spiel zeigt wie immer alle wichtigen Szenen und Tore, viel Spass.

2. Mannschaft / Aufstieg in die 3. Liga geschafft !

18.05.2014 / 02:13

FC Emmenbrücke - FC Hergiswil 2:4 (0:2)

Unser "Zwoi" hat es geschafft ! Der Aufstieg in die 3. Liga ist unter Dach und Fach. Mit dem 7. Sieg im 7. Spiel der Aufstiegsrunde wurde ein Traum war. Die ganze FCH Familie gratuliert dem Renggli-Team ganz herzlich zum Aufstieg - Bravo Jungs !

Veteranen / Aufstieg perfekt !

23.05.2014 / 22:37

FC Luzern - FC Hergiswil 1:7 (0:6)

Der zweite Aufstieg eines FCH Teams in dieser Saison ist mit dem heutigen Abend perfekt. Die letzten benötigten Punkte wurden heute gegen den FC Luzern auf der Allmend mit einem Kantersieg eingefahren. Eine Halbzeit genügte um alles klar zu machen.

Die Torschützen waren: 2x Philipp Niederberger, 3x Jean-Claude Bucher, Gregi Bee und Roberto Nreca. Herzliche Gratulation !

2. Mannschaft / Harte Arbeit

25.05.2014 / 01:22

FC Hergiswil - FC Sachseln 1:1 (1:1)

Das Spiel "Eins" nach dem Aufstieg in die 3. Liga war harte Arbeit für das Renggli-Team. Die Aufsteiger-Jungs hatten Mühe ins Spiel zu kommen. Immer wieder fehlte es am letzten Pass. Zum ganzen Spiel passte dann die 0:1 Führung der Gäste. Danach spielte der FCH zielstrebig nach vorne und suchte den Ausgleich. Dieser wurde dann kurz vor der Pause durch Jonas Blättler erzielt.

In der zweiten Halbzeit war es dann wieder der FCH, der das 2. Tor suchte. Leider fehlten an diesem schönen Samstagabend die letzten 10 Prozent um den nächsten "Dreier" einzufahren. Das Video zum Spiel zeigt wie immer alle wichtigen Szenen und Tore.

1. Mannschaft / Gute Zeiten, schlechte Zeiten ...

02.06.2014 / 01:40

FC Hergiswil - FC Hochdorf 3:2 (2:0)

Das letzte Meisterschaftsheimspiel hatte es in sich mit seinem Spielverlauf, fast wie in den guten alten Zeiten auf der Grossmatt bei wunderbarem Fussballwetter und zahlreichen Zuschauern. Die FCH Jungs versuchten von Anfang an das Spiel zu gestalten.

Das 1:0 durch Silas Wobmann in der 10. Minute kam dann aber doch sehr überraschend, auch für den FC Hochdorf Torwart. Die Gäste hatten während der ganzen ersten Halbzeit keine ernste Torchance und mussten kurz vor dem Pausentee durch Pascal Zimmermann das 2:0 verdauen.

In der 2. Halbzeit ging es dann nach einer "Abtastphase" und diversen Wechseln auf beiden Seiten rund. Inert 29 Sekunden (In Worte: Neunundzwanzig) kamen die Hochdorfer zum Ausgleich (78. Min.). - Ob die Burri-Jungs mit den Gedanken schon beim Cupspiel waren? - Was danach kam deutet darauf hin, im positiven Sinne. Man(n) war mit dem Resultat nicht zufrieden und wollte die 3 Punkte zu Hause lassen. Zuerst vergab

Jason Blättler in bester Position. Dann der anschliessende Eckball mit der altbekannten Kombination Walker/Mombelli (Goldau lässt grüssen) der zum 3:2 Siegestor führte (87. Min.).

Mit diesem Sieg in fast letzter Sekunde ist man nun gut vorbereitet für den Cupfight gegen den SC Schöffland vom 14.06.2014. - Das Video zum Spiel zeigt alle wichtigen Szenen und Tore, viel Spass.

Junioren F / Abschlussturnier

03.06.2014 / 01:19

Am frühen Sonntagmorgen trafen sich die Regionalen Junioren F Teams zum Abschlussturnier der laufenden Saison. Bei traumhaften Fussballwetter zeigten die Wonneproppen ihr ganzes Können.

Auf zwei Plätzen wurden den zahlreichen Zuschauern die neusten Spielzüge, taktische Raffinessen und viel Spielwitz gezeigt. Das Clubhausteam sorgte für die Verköstigung der Teams und der vielen Gäste aus Nah und Fern.

Vielen Dank an alle Funktionäre die diesen Event ermöglichten und für einen unvergesslichen Tag bei Sonnenschein sorgten. - Hopp Hergiswil !

4. Liga Frauen / Sieg im Derby

08.06.2014 / 18:48

FC Hergiswil - FC Stans II 3:0 (1:0)

Zum Saisonabschluss der Frauen kam es bei tollem Fussballwetter auf der Grossmatt zum Derby gegen den FC Stans. An diesem Samstagabend waren die FCH Frauen, trotz einigen Abwesenden, die klar bessere Mannschaft und das Resultat hätte viel höher ausfallen können/müssen. Die Gäste, ausser mit Ihrer Nr.7, kaum mit Torgefahr. Mehr sei an dieser Stelle nicht verraten. - Das Video zum Spiel zeigt alle wichtigen Szenen und Tore, viel Spass.

Juniorenturnier / Team OG-Kickers gewinnt

14.06.2014 / 23:00

Das 62. Internationale Juniorenturnier mit seinen wunderschönen Siegerpokalen ist schon wieder Geschichte. Der Titelverteidiger aus Deutschland, der FC Niederau 08 wurde entthront und beendete das Turnier nach einem Sieg im Penaltyschiessen gegen den FC Hergiswil auf Rang 3. Im Finale setzte sich das Team OG-Kickers erst in der Schlussminute mit einem 2:1 Sieg gegen den FC Stans durch. Herzliche Gratulation nach Luzern.

Vielen Dank an das OK Team & die vielen Helfer unter der Leitung von Adi Schmid für diesen tollen Anlass auf der Grossmatt in Hergiswil.

1. Mannschaft / ... und wieder in der Cup Hauptrunde

15.06.2014 / 23:06

FC Hergiswil - SC Schöffland 1:0 (0:0)

Zum vierten mal in Folge steht der FC Hergiswil in der Hauptrunde des Schweizer-Cups. Die zahlreichen Zuschauer auf der Grossmatt sahen ein Spiel das an die Nerven ging und erst zum Schluss (84. Min.) entschieden wurde.

Grossartige Cup Stimmung auf der Grossmatt an diesem (Juniorenturnier) Samstag. Der Pilatus umringt von dunklen Wolkenfeldern, lies aber die Regentore zu.

Vor dem Spiel wurde FCH Torhüter Samuel Blättler verabschiedet. Er wechselt nach 3 Jahren beim FCH zum SC Buochs - Alles Gute Samuel und vielen Dank für Deinen Einsatz beim FC Hergiswil !

Dann wurden keine Geschenke mehr verteilt (... und Küsse erst nach dem Spiel !). Die Burri Jungs suchten von Anfang an den Weg zum Gästetor. Nach 12 Minuten rettete der Pfosten für die Gäste. Danach wurde es immer mehr ein richtiger Cup - Fight, der Kampfgeist war die Nummer eins bei beiden Teams. Die Standardsituationen brachten dann noch die eine und andere Gefahr aber kein brauchbares Resultat auf beiden Seiten. So ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Tee war es wieder der FCH, der den ersten Abschluss suchte und durch Jason Blättler zu einer tollen Chance kam, scheiterte aber am guten Gästehüter. Die Schöffler kamen nach dieser Szene besser ins Spiel, verpassten aber das Tor genauso wie die FCH Jungs. Ein "Hin und Her" endete dann meistens mit einem Pfiff. Auf den Rängen wurden schon die Getränke für die Verlängerung bestellt, da setzte Thierry Stadelmann einen Freistoss per Kopfball ins Netz des SC Schöffland. Grenzenloser Jubel auf der Grossmatt.

Ich der Schlussphase konnten die Gäste nicht mehr reagieren, im Gegenteil, der FCH hatte die ganz grosse Chance den "Sack" zu zumachen, verpasste dies aber kläglich.

Fazit: Am Schluss ein verdienter Sieg für den FCH, der über die ganze Spielzeit mehr für den Sieg tat. - Das Video zum Spiel zeigt wie immer alle wichtigen Szenen und Tore, dazu ein paar Impressionen nach dem Spiel, viel Spass.

Grossmatt / Spielfeld Sanierung

03.07.2014 / 16:42

Die Vorbereitungen auf die neue Saison 2014/15 laufen auf vollen Touren. Für die anstehenden Spiele in Cup und Meisterschaft wird das Spielfeld teilweise erneuert.

Neben den beiden Torräumen und dem Anspielkreis werden auch die letzten Spuren vom Schwingfest beseitigt. Die unebenen Flächen werden durch 80 qm neuen Rasen in

feinster Handarbeit, Zentimeter genau abgemessen, verlegt, gewalzt und mit dem kühlen Nass zum Leben erweckt.

Danach braucht unser "Grün" noch ein paar Wochen seine Ruhe und ab und zu mal den einen oder anderen Regenschauer, damit zum Meisterschaftsstart wieder aus dem Vollen (Rasen) geschöpft werden kann. - Hopp Hergiswil !

1. Mannschaft / Ein Punkt zum Saisonstart

10.08.2014 / 22:50

FC Hergiswil - FC Küssnacht a/R 0:0

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase mit diversen Trainingseinheiten und Freundschaftsspielen stand nun der erste Ernstkampf der neuen Saison an.

Das FCH Fanionteam zeigt in der Vorbereitung sehr gute Spiele, tolle Kombinationen und viel Spielfreude. Die Erwartungen beim Team, dem Trainerstab und auch den FCH Freunden waren sicher hoch.

Nun ist es eben so, dass das erste Spiel der Saison immer auch einen Unsicherheitsfaktor mit sich bringt. Wo steht man genau gegenüber den anderen Teams, hat man das Maximum aus der Vorbereitung mitgenommen usw. - Wenn dann der erste Gegner auch noch ein hungriger Aufsteiger ist, ist eben alles möglich.

So sahen dann die zahlreichen Zuschauer bei tollem Fussballwetter auf der Grossmatt in den ersten 45 Minuten eigentlich nur die Gäste aus Küssnacht Fussballspielen. Beim FCH passte überhaupt nichts zusammen, der Schwung der Trainingsspiele war wie verflogen. - Für das Highlight in der ersten Hälfte sorgten die Gäste durch einen Lattenknaller und eine anschliessende Parade von FCH Torhüter Amhof in allerletzter Millisekunde. Für die Küssnächter wäre viel mehr möglich gewesen bis zum Pausentee.

Die Geschichte der 2. Halbzeit ist auch schnell erzählt. Der FCH kam ein wenig besser ins Spiel und konnte die eine oder andere Torchance im Ansatz zeigen, mehr aber auch nicht. Die Küssnächter ihrerseits kamen vereinzelt vor das FCH Gehäuse, konnten aber das entscheidende Tor, wie auch der FCH, an diesem Samstag nicht realisieren.

Fazit: Ein sehr holpriger Start für unsere Jungs. Auf der Habenseite steht "das zu Null" und der eine Punkt. Eines ist aber auch klar, das Burri-Team kann viel mehr und wird dies sicher in den nächsten schweren Spielen zeigen wollen, resp. müssen. Hopp Jungs ! - Das kurze Video zum Spiel zeigt die allerbesten Szenen dieses Spiels !

Grossmatt / Heim 1 : 0 Gast

21.08.2014 / 17:58

Punktgenau auf das Cupspiel vom kommenden Samstag gegen den FC Tuggen gibt es eine grosse, lang ersehnte Neuerung auf der Grossmatt.

In den letzten Tagen wurde heftig gebuddelt, gehämmert und alles ins richtige Lot gebracht am Spielfeldrand (Seeseite). Von nun an sehen unsere FC Hergiswil Fussballfreunde & Gäste beim Betreten der Grossmatt den aktuellen Spielstand und die Spielzeit auf einer grossen Anzeigetafel. Damit wird der Service auf dem Sportplatz Grossmatt weiter ausgebaut.

1. Mannschaft / Cup-Sensation ist perfekt !

25.08.2014 / 18:32

FC Hergiswil (2. Liga Inter) - FC Tuggen (Promotion League) 2:1 (1:0)

Das Fanionteam des FCH hat es mal wieder geschafft. Ein Cupspiel wie man es sich wünscht wurde den 520 Zuschauern auf der Grossmatt geboten. Tore, Emotionen, tolle Zuschauer und ein Team dass alles aus sich herausholte. Ein unvergesslicher Abend endete mit dem Einzug in den Würth Schweizer Cup 1/16 Final.

Dieser 1/32 Final auf der bestens gefüllten Grossmatt war ein wirklicher Cup-Fight wie er im Buche steht. Von der ersten bis zur letzten Minute war eine unglaubliche Stimmung auf den Rängen. Das Burri-Team spielte von Anfang an mit und kam immer wieder zu guten Spielszenen, liess in der eigenen Abwehr wenig zu und war hoch konzentriert bei der (Cup)-Arbeit.

Nach der 2:0 Führung und dem schnellen Anschlusstreffer der Gäste blieb das Team ruhig und setzte sein Ziel ohne grosse Hektik weiter. Es waren sogar unsere Jungs die gegen den Tabellendritten der Promotion League in der Schlussphase zu tollen Chancen kamen (FC Tuggen ab der 55. Minute nur noch mit 10 Mann & ab der 86. Minute nur noch zu 9, zweimal Rot wegen Tätlichkeiten). Auf beiden Seiten rettete einmal der Pfosten, wobei die Gäste in der ersten Halbzeit noch einen Lattenknaller zu beklagen hatten. Dagegen hat der FCH ein weiteres Tor durch Jason Blättler erzielt welches nicht gegeben wurde (macht euch eure Meinung selber, das Video zeigt alles). Kam der Ball dann doch mal durch die FCH Abwehr, stand Torhüter Devin Balsiger sicher auf seinem Posten.

So endete ein Cupspiel mit langer Nachspielzeit, die neue Matchuhr stand schon lange auf 90 Minuten, im grossen Jubel auf den Zuschauerrängen. - Das Video zum Spiel zeigt nicht nur die Tore und Torchancen aus allen Perspektiven, es widerspiegelt auch die vielen grossen Emotionen beim Team & den FCH Fans.

Die Tore für den FC Hergiswil erzielten Silas Wobmann & Livio Kauer. Fazit: Kurz und bündig, ein verdienter Sieg für unsere Jungs, die mit viel Herz dabei waren. - Eine besondere Geschichte noch am Rande des Spiels: Zwei "Freunde des FCH" (Namen d. Red. bekannt) setzten sich nach dem Spiel im Dunkeln auf die FCH Spielerbank, schauten auf das beleuchtete Clubhaus mit seiner guten Stimmung und philosophierten über den FCH und sein einmaliges Umfeld. Mit den gleichen Gedanken und Worten beschrieb man diesen Verein, der mehr ist als nur ein Fussballclub.

Senioren 40+ / Neue Liga - 1. Sieg

29.08.2014 / 22:15

FC Hergiswil - FC Dagmersellen 5:1 (3:1)

Unsere "Plus 40er" sind an diesem regnerischen Freitag in die neue Saison (Promotion) gestartet. Nach dem Sieg am Montag im Cup beim FC Rotkreuz (2:3), folgte gleich der nächste "Dreier". Das Näf-Team an diesem Abend in allen Belangen dem Gegner aus Dagmersellen überlegen. Spielerisch auf Top Niveau, kombinierten sich die jungen Herren durch die Gästeabwehr und hätten auch noch höher gewinnen können.

Tore: 15. - Ettore Rodaro 1:0 / 18. - 1:1 / 20. Peter Kreihenbühl 2:1 / 27. Manfred "Mäni" Joller 3:1 / 39. Philipp Niederberger 4:1 / 44. Manfred "Doppelpack" Joller 5:1

Roberto Nreca / Happy Birthday

01.09.2014 / 12:41 (TB)

Zum Geburtstag gönnte sich Junioren C-Trainer, Senioren 40+ Coach und Neo-Frauentrainer, Roberto "Robi" Nreca die erste Trainingseinheit mit seinem neuen Team. Ein Geschenkchen, ein Geburtstags-Ständchen und Kuchen (klar, nach dem Training) gab's von seinem neuen Team.

Wie auf dem Foto zu sehen ist, lauschen die Frauen aufmerksam den Worten ihres Trainers bevor's dann an Technikübungen geht. Einen guten Start, Robi und Team !

1. Mannschaft / Verdienter Derbysieg

03.09.2014 / 01:59

FC Hergiswil - SC Buochs 1:0 (0:0)

Derbytag auf der mit 320 Zuschauern gut besuchten Grossmatt. Das gezeigte Spiel der beiden Teams wurde mehrheitlich von den Abwehrreihen dominiert. Kaum richtig gefährliche Torszenen in der 1. Halbzeit. Dennoch ein Unterhaltsames Spiel, dass durch ein blitzsauberes Zuspiel und einen eiskalten Abschluss durch Devin Arnold entschieden wurde.

Die Stimmung auf den Zuschauerrängen in der 2. Halbzeit war teilweise sehr unterkühlt, aber dennoch spürte man die Spannung die in der Luft lag. Irgendwie wartete jeder auf die entscheidende Szene, die das Spiel entscheiden sollte. Als dann Livio Kauer alleine vor dem Gästehüter auftauchte war es fast soweit, aber ein Buochser Abwehrspieler konnte den Ball noch vor der Linie wegspezeln.

Je länger das Spiel dauerte, desto höher wurde die Spannung. Man merkte das noch was passieren wird an diesem Abend, aber was und wo ! Der Puls einiger stieg immer höher an, das Derbyfieber stieg markant. - In der 73. Minute dann die Szene des Abends, Adi Kunz "schnappte" sich das Leder vom Fusse des Gegners in der eigenen Platzhälfte und setzte den Pass in die Tiefe genau auf Devin Arnold, Traumhaft, 1:0.

Die Buochser drückten nach der FCH Führung auf das Amhof-Tor, kamen aber erst nach der 90. Minute noch zu einer Kopfballchance.

Fazit: Unter dem Strich ein verdienter Sieg für unsere Jungs, die auf die Niederlage in Eschenbach reagierten und mit einer tollen Teamleistung weitere 3 Punkte holten. - Leider gab es an diesem Abend auch noch Szenen an der Seitenlinie die nicht zu einem Fussballspiel gehören, darum werden diese auch nicht kommentiert. Es soll Fussball gespielt werden und der bessere soll gewinnen. Der Fussball hat auch eine Vorbildfunktion, dass sollte man nie vergessen - Danke.

82. ordentliche Generalversammlung vom 3. Sept. 2014

04.09.2014 / 17:44 (TB)

An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Sept. 2014 im Glasi-Rest. Adler konnten rund 80 Vereinsmitglieder über die Geschicke ihres Vereins bestimmen. So standen neben der Statuten-Revision einige Ersatzwahlen für Vorstandsämter auf der Traktandenliste.

Die Statuten-Revision wurde einstimmig angenommen und wird nach deren Genehmigung durch den SFV der Versammlung mehr Kompetenzen zugestehen. So ist die Jahresrechnung neu zu genehmigen, bisher „nur“ Entgegennahme der Jahresrechnung. Ausserdem wurde die Namensanpassung der Alterskategorie (Veteranen sind neu Senioren 40+) des SFV nachvollzogen. Sobald der SFV die neuen Statuten abgesegnet hat, werden diese auf diesem Internet-Auftritt aufgeschaltet.

Nach den Demissionen von Präsident, Alois „Jogi“ Johann, Vize-Präsident, Markus Kipfer, Sekretärin, Simone Wigger und Beisitzer Material & Einkauf, Sven Wigger wurden folgende Personen neu oder in ein anderes Amt gewählt:

Kurt Blättler - **Präsident**

Markus Bachmann - Finanzchef

Karl Schild - Sekretär

Stefan Keiser - Beisitzer Material & Einkauf

1. Mannschaft / Eine Woche - 6 Punkte

05.09.2014 / 23:58

FC Hergiswil - FC Sarnen 2:1 (1:1)

Auch im zweiten Derby in dieser Woche ging unser FCH als Sieger vom Platz. An diesem Abend brauchte es aber viel, resp. noch mehr Arbeit für die nächsten 3 Punkte. Ein Elfmeter für das Burri-Team entschied dieses Spiel, dass mit wenigen Höhepunkten auskommen musste. - Tore: 17`Marco Soler 0:1 / 30`Livio Kauer 1:1 / 67`Pascal Zimmermann 2:1

Nur drei Tage nach dem Derby gegen den SC Buochs (320 Zuschauer), fanden wiederum 280 Fussballfreunde den Weg auf die Grossmatt. Diese sahen allerdings an diesem Abend wenig gute Fussballkost. Spannend blieb es aber bis zum Schlusspfiff.

Das Spiel "trudelte" so vor sich hin, als nach 17 Minuten die Gäste durch einen "Lupfer" in Führung gingen. Unsere Jungs blieben aber ruhig und kamen nach und nach auf Betriebstemperatur. Nach einer halben Stunde war dann diese erreicht und das erste gute Kombinationsspiel zeigte sogleich seine Wirkung. Livio Kauer stand am Schluss der Kette goldrichtig und schob zum 1:1 ein.

Nach dem Pausentee war nicht viel neues zu sehen. Die Gäste versuchten es immer wieder mit langen Bällen, aber die FCH Abwehr liess sich nicht mehr überlisten. In der 67. Minute dann die entscheidende Szene des Abends. Foulspiel an Jason Blättler und Elfmeter für den FCH. Pascal Zimmermann liess sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte zum 2:1. - Torschütze zu seinem Elfmeter: "Ich musste gegen diesen Goalie besonders genau zielen. Zwischen seinen Fingerspitzen und dem Pfosten hatte nur noch der Ball platz".

Die Sarner hatten in der Schlussphase des Spiels nur noch eine Chance, der Kopfball verfehlte aber sein Ziel um Zentimeter. Beim FCH merkte man, dass das Team schon das 3. Spiel innert einer Woche bestritt. So wurde in den letzten Minuten souverän auf Ballhalten gespielt und nichts mehr zugelassen.

Fazit: Derbyzeit heisst in diesem Herbst Siegzeit. Wiederum eine kämpferisch tolle Leistung der Jungs. Der FCH auch an diesem Abend, den einen Schritt schneller und das eine Tor besser. Das Video zum Spiel zeigt alle wichtigen Szenen und Tore.

Junioren C / Ohne Worte

07.09.2014 / 03:07

FC Grosswangen - Junioren C 0:22 (0:10)

An diesem Samstag stand ein Ausflug beim FC Grosswangen an, bei dem unsere Junioren C ihr Meisterschaftsspiel an diesem Wochenende austrugen. Wunderbares Sommerwetter im Luzerner Hinterland.

Nach einer weiteren Nacht am Videoschnittpult musste mal wieder durchgeatmet werden an der frischen Landluft. Grosswangen kam da wie gerufen und unsere Junioren C machten mit einem tollen Spiel und einem 0:22 (0:10) Sieg auch mit. Ja ja, es stimmt, in Worte: Zweiundzwanzig zu Null.

Eine wunderbare Umgebung lud ein um ein wenig Vitamin D (Sonnenstrahlen) zu tanken und sich für die nächsten (FCH)-Aufgaben zu rüsten, was im hohen Alter notwendig ist. Die schönsten Bilder vom Tag sollen auch andere Fussballfreunde dazu animieren sich mal ein Auswärtsspiel von einem FCH Team an zu sehen.

Es gibt viel schönes zu beobachten (u. a. wird dem Heimteam geholfen die Tore zu verstauen, ein Pferdezug zieht über die Lande, am Spielfeldrand gibt es einen Spielplatz,

der Gegner wird schwindlig gespielt und die Plastikbecher im Clubhaus sind mit den Sponsoren bestückt, coole Idee).

Bis zum nächsten mal, auf einem anderen Platz in der Region.

Junioren Fb / Turniersieg in Lungern

07.09.2014 / 18:35 (MR)

1. Turnierteilnahme der Fb-Junioren und der 1. Turniersieg! Bestes Fussballwetter am heutigen Sonntag in Lungern und die Fb-Junioren schon in Topform. Nach Siegen gegen Sempach und Lungern ging's in die Mittagspause.

Nach eben dieser, folgte ein weiter Sieg gegen Sempachs 2. Team. Im abschliessenden Spiel gegen Stans mussten wir die ersten Gegentreffer hinnehmen und gerieten 0-2 in Rückstand, aber die Jungs haben nicht aufgegeben und erzielten in den letzten 2 Minuten noch 2 Tore und das Remis reichte zum Turniersieg!

Gratulation an alle, super gekämpft! Weiter so Fb !

Frauen / Der nächste Punkt ist im trockenen

08.09.2014 / 01:12

SC Nebikon II - FC Hergiswil 2:2 (2:1)

Nach dem Sieg in der 1. Meisterschaftsrunde gegen den FC Sempach (2:1), mussten die Frauen ins Wiggertal zum SC Nebikon II reisen.

Bei wunderbaren Temperaturen sahen die Zuschauer ein spannendes Spiel. Die Anfangsviertelstunde gehörte dem FC Hergiswil, der immer wieder gefährlich vor das Tor des SC Nebikon kam, aber im Abschluss nicht reüssieren konnte. Ein knallharter Freistoss landete dann via Lattenunterkante leider auch vor der Linie.

Ganz anders die Situation beim Heimteam, die ersten Chancen und Abwehrfehler des FCH wurden eiskalt ausgenützt zu einer 2:0 Führung. Unser Frauenteam reagierte aber ganz cool und spielte weiter mit viel Mut nach vorne. Noch vor dem Pausentee wurden diese mit dem Anschlusstreffer zum 2:1 belohnt.

In der 2. Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel auf dem schönen Grün. Chancen auf beiden Seiten. Das Nreca-Team mit viel Zweikampfstärke in den wichtigen Szenen und einem wunderbaren Ausgleichstor zum 2:2. Danach suchte jedes Team die Entscheidung für sich, wobei der FC Hergiswil bis zur letzten Sekunde die besseren Möglichkeiten vergab. Ein Sieg wäre möglich gewesen, aber der eine Punkt geht auch in Ordnung.

Die Bilder zum Spiel zeigen die schöne Umgebung des Platzes mit dem Highlight für unseren Reporter, den Johannisbeeren direkt neben dem Spielfeldrand, so fein ! Aber auch der tolle Grill vom Clubhaus und die Sicht vom Spielfeld auf das kühle Nass.

PS: Ich hoffe den beiden "rauchenden Köpfen" (zweitletztes Bild) geht es wieder gut, dass ist Einsatz - Danke.

Junioren Da / Klarer Derby - Sieg

13.09.2014 / 17:28

Team Obwalden b - FC Hergiswil a 3:9 (3:5)

Nach der langen Fahrt Richtung Brünig, begrüßte der "Neue Sportplatz" in Giswil unsere Jungs mit fast blauem Himmel und Sonnenschein.

Die Junioren Da unter der fachkundigen Leitung von Trainer & Torschützenkönig der **Eibuselection**, Bryan Würsch, zeigten sich in den ersten Minuten dieses, zur frühen Morgenstund (12 Uhr Mittags) angesetzten Spiels, noch im Jetlag.

So war es dann auch das Heimteam, dass den ersten Treffer in diesem Spiel erzielen konnte. - Danach war unser Team aber ganz wach und konnte innert Minuten das Spiel durch herrliche Treffer drehen. So ergab sich auf dem hohen, nicht gemähten Grün ein munteres Spielchen auf beiden Seiten. Das Team Obwalden setzte sich zuerst wieder mit zwei Toren in Front, was sich unsere Jungs aber nicht lange anschauten. Noch vor dem Pausentee kamen sie durch raffinierte Spielzüge (Interne Nummern: 1 - 2 & 3) wieder auf die Siegerstrasse zurück. - Die mitgereisten FCH Freunde, in Überzahl am Spielfeldrand, waren begeistert.

In der 2. Halbzeit spielte dann fast nur noch der FC Hergiswil. Die Abwehr lies praktisch nichts mehr zu und im Sturm wurden die Fehler des Heimteams eiskalt ausgenutzt. So endete das Gastspiel in Obwalden mit einem klaren Sieg der Da. Die übliche Welle zum Schluss zeigte die Freude und Leidenschaft mit der das FCH Team an diesem Tag auf dem Feld stand.

Die Fotos zeigen ein paar Impressionen vom Spiel, inkl. der coolen Spielerbänke und der Umgebung Giswil, Brünigbahn, Hasliberg.

Junioren C / Niederlage gegen den Leader

15.09.2014 / 23:55

FC Luzern U16 Frauen - FC Hergiswil 3:2 (3:2)

Die "Englische Woche" begann für unsere Junioren C an diesem Montag in Luzern auf dem sehr guten Kunstrasen Allmend Fliegerschuppen Nr. 35.

Die zahlreichen Zuschauer sahen ein sehr gutes Juniorenspiel zwischen dem aktuellen Leader der Gruppe 9, dem FC Luzern (Frauen) und unseren Nreca Jungs. Der FC Hergiswil suchte von Anfang an mit sauberem Passspiel zum Erfolg zu kommen. Der FCL

dagegen setzte auf seine schnellen Stürmerinnen. Besonders die Nr. 9, Leandra Schegg, hatte an diesem Abend ihren tollen Auftritt.

Pfeilschnell setzte sie immer wieder Richtung FCH Tor an. Es verging einige Zeit bis man diesen Sturmloch unter Kontrolle hatte. Die erstmalige Führung des FCL wurde durch Luca Limacher mit einem Schuss aus der zweiten Reihe ins hohe Eck wieder ausgeglichen. Der FC Luzern suchte aber immer wieder die Nr. 9 und konnte analog zum ersten Treffer wiederum in Führung gehen. Unsere Jungs aber nicht geschockt, spielten Ihr System weiter und kamen immer wieder gefährlich vor das Tor des FCL. Nach einem wilden Lauf durch die FCL Abwehr konnte Raoul Leuthold nur noch durch ein Foul gebremst werden. Gianmarco Petescia liess sich diese Chance nicht nehmen und schob zum 2:2 ein.

Kurz vor der Pause vertändelte die FCH Abwehr einen sicheren Ball, der wiederum die Nr. 9 des FCL gnadenlos ausnutzte und ihr 3. Tor schoss. Ein klassischer Hattrick. - In der 2. Halbzeit spielte fast nur noch der FCH. Immer wieder wurde die Lücke gesucht, aber leider nicht ganz gefunden. Man versuchte mit viel Kraft, Kurzpassspiel oder auch langen Bällen in die Spitze zum Ausgleich zu kommen. Der FC Luzern nur noch in ganz wenigen Szenen gefährlich.

So sollte es an diesem Abend nicht mehr zum Ausgleich reichen, was sehr bitter war für unsere Jungs. Sie haben toll gekämpft, nie aufgegeben und alles versucht. Ein Punkt wäre mehr als verdient gewesen. Kopf hoch und weiter so, Hopp FC Hergiswil. - Weiter geht es schon am Mittwoch mit dem Cupspiel in Nottwil.

Junioren Db / Keine Punkte aus dem Bioland

18.09.2014 / 01:45

FC Sachseln - FC Hergiswil b 9:3 (5:1)

Unsere Junioren Db mussten die Punkte an diesem Mittwoch beim Gastgeber lassen, dies trotz einer 0:1 Führung und der Möglichkeit mit einem Elfmeter auf 0:2 davon zu ziehen.

Direkt neben der "bio-familia" Fabrik und dem dadurch feinen Geschmack von Birchermüsli starteten unsere Jungs in dieses Spiel. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das FCS Tor. In der 9. Minute die 0:1 Führung durch Hristijan Jordanov, der genau am richtigen Ort stand und gekonnt einschob. Auch danach ging es immer wieder Richtung Tor des Heimteams. In der 17. Minute konnte der FCH Stürmer nur noch durch ein Foul gestoppt werden, Elfmeter. - Die Chance die Führung aus zu bauen. Aber leider am rechten Pfosten vorbei.

Ein Knackpunkt in diesem Spiel ? - Die Sachsler waren auf jeden Fall danach eine Spur besser am Ball und konnten zwischen der 17. & 35. Minute das Spiel drehen und mit einer 5:1 Führung in die Pause gehen. Es hätte auch noch schlimmer kommen können, aber FCH Torhüter Louis Meyer verhinderte dies.

Nach einer klaren Pausenansprache des Trainergespanns hatten sich unsere Jungs wieder gefasst und zugleich die erste grosse Chance in der 2. Halbzeit. Das Heimteam aber wieder mit dem ersten Tor nach dem Tee zum 6:1. Die FCH Jungs liessen aber die

Köpfe nicht hängen und versuchten immer wieder zum Abschluss zu kommen. In der 50. Minute war es dann wieder soweit, ein schönes Durchspiel verwertete Simon Lekaj zum 6:2.

So ergab sich ein munteres Spielchen auf beiden Seiten, wobei das Heimteam effizienter war und die Fehler in der FCH Abwehr eiskalt ausnutzte. Das 3. Tor für den FCH an diesem Abend schoss Sebastian Lekaj. **Fazit:** Die FCH Jungs mussten Lehrgeld bezahlen, gaben aber nie auf und kämpften bis zum Schlusspfiff. - Hopp Hergiswil.

1. Mannschaft / Cup-Abenteuer ist zu Ende

20.09.2014 / 21:55

FC Hergiswil (2. Liga Inter) - FC Schötz (1. Liga) 1:3 (0:0)

Das Cup-Abenteuer für unser Fanionteam ist zu Ende. Die 840 Zuschauer auf der Grossmatt sahen ein Spiel, dessen Ausgang bis zur 75. Minute ganz offen war.

Eine gut besuchte Grossmatt an diesem Samstag Abend, bei gutem Fussballwetter, trotz den Wolkenfeldern und den Blitzen am Himmel, die aber gekonnt das Lopperdorf umgingen. Unsere Jungs gingen mit viel Selbstvertrauen ins Spiel und kamen durch Luca Vogel gleich zur ersten guten Chance. Das Spiel der Gäste zeichnete sich durch lange Bälle in die Gegnerische Hälfte ab. Eines war auch schnell ersichtlich, aus dem Spiel heraus konnten beide Teams keine grossen Akzente setzen. Die Abwehrreihen standen gut zum Ball. So wurde es in der ersten Halbzeit nur durch Standards gefährlich. Wobei der FC Hergiswil eindeutig die besseren Szenen für sich verbuchen konnte.

Nach dem Pausentee gehörten die ersten Szenen den Gästen, FCH Torhüter Devin Balsiger aber auf seinem Posten. Der erste grosse Aufreger in der 2. Halbzeit durch den Gästehüter, der einen Flankenball nicht festhalten konnte und am Pfosten abprallen liess, viel Glück für den FCS. So entwickelte sich ein Spiel das offen blieb.

Eine Viertelstunde vor Schluss kamen die Gäste dann zu ihren besten Szenen und konnten, wie zu erwarten war, nach einem Standard mit 0:1 in Führung gehen. Der FCH reagierte sofort und kam durch Silas Wobmann zu einem gefährlichen Abschluss, aber wieder ein Gästefuss dazwischen. Die Schötzer nun eiskalt, nutzten den nächsten Abwehrfehler zum 0:2. Aber es kam noch schlimmer, die Gäste jetzt mit immer mehr Szenen im Strafraum des FCH, der sich natürlich öffnen musste. Eine davon endete mit einem Foul und dem Elfmeterpfiff, 0:3. - Dies wollten aber die Burri-Jungs so nicht stehen lassen und kamen durch Devin Arnold mit dem schönsten Tor des Abends zum verdienten Ehrentreffer.

Fazit: Es wäre mehr möglich gewesen, sollte aber nicht sein an diesem Abend. Aber auch das Verlieren gehört zu unserem Sport. Die nächste Chance kommt bestimmt wieder, vielen Dank Jungs. - Auch ein grosses Dankeschön an alle Helfer, von den Wonneproppen beim Einlaufen mit den Teams bis zu den älteren Semestern an den Aussenständen.

Junioren Da / Katz & Maus auf Platz B

23.09.2014 / 00:42

FC Emmenbrücke a - FC Hergiswil a 12:2 (5:1)

Die Junioren Da an diesem Montag um 18:30 Uhr mit einem Meisterschaftsspiel der besonderen Art. Ein Spiel mit Harry Potter Faktor zur Geisterstunde.

Eines aber vorweg, den Jungs auf dem Platz machten die besonderen Umstände nichts aus, sie spielten Fussball und kümmerten sich nicht um die Lichtverhältnisse. - Nach dem steilen Aufstieg von der Garderobe auf die Höhen des Platz B (ohne direkte Beleuchtungsanlage) ging es auch schon nach einem kurzen Warmlaufen los.

Der FC Hergiswil wurde dann nicht nur vom tiefen und durchnässten Rasen, sondern auch vom Heimteam überrascht. Die "Gelben mit dem M" starteten wie die Feuerwehr bei einem Wassereinbruch. Ein Angriff nach dem anderen rollte Richtung FCH Torhüter Valentino Esposito. Mensch, da war was los ! Nach 15 Minuten stand es schon 4:0. Unsere Jungs mussten dies erst mal verdauen und kamen dann im Schongang doch noch besser ins Spiel. In der zweiten Spielzeit der ersten Halbzeit konnten sie das Spiel dann ausgeglichen gestalten und kamen so zu ihrem ersten Tor.

Nach dem Pausentee änderte sich nicht viel auf dem Spielfeld, ausser dass es von Minute zu Minute immer dunkler wurde. Das Grün war plötzlich nur noch Schwarz. Die beiden Teams spielten aber ohne Kompromisse weiter, wobei der FC Emmenbrücke mit den FCH Jungs teilweise Katz und Maus spielte. Der FCE wollte hoch hinaus bei diesem Spiel, so hoch wie die Stabhochspringer auf dem beleuchteten Nebenplatz (Bild 21). So erhöhten sie das Skore bis zum Schlusspfiff auf das volle Dutzend.

Fazit: Unserem FCH gelang sehr wenig an diesem Abend, aber es war trotzdem für das Team und die mitgereisten FCH Fans ein tolles Erlebnis. Es war kalt, windig und mit der einsetzenden Dunkelheit auf dem Platz wurde es noch "Gruselig" à la Harry Potter (letztes Bild), cool !

1. Mannschaft / Unnötige Niederlage

24.09.2014 / 13:18

FC Hergiswil - SC Goldau 2:3 (1:0)

Nur 3 Tage nach dem Cupspiel stand das nächste Meisterschaftsspiel an. Cup-Nachwehen ? Nichts zu sehen beim FCH in den ersten 60 Minuten, aber dann ...

Der FCH ging sehr kampfstark in diese Partie, setzte die ersten Akzente und hatte viel Ballbesitz. Die Goldauer sicher ein wenig überrascht nach dem FCH Cup-Fight vom Samstag. - Die erste Top-Chance hatten dann allerdings die Goldauer selber, aber Torhüter Amhof reagierte stark. In der 25. Minute dann die verdiente Führung durch De Oliveira Fernandes Nuno José per Kopfball. Der FCH auch danach weiter im Vorwärtsgang, suchte den 2. Treffer und hatte seine Chancen.

Nach dem Pausentee, der SCG mit zwei frischen Kräften, die einige Gefahr brachten. Beim FCH merkte man schon langsam dass der "Dampf" ein wenig verloren gegangen war. - Wie so oft im Fussball, ist die Halbzeitpause die Chance für das gegnerische Team sich neu zu sortieren, also aufpassen FCH, so der Tenor bei den FCH Fans im Pausengespräch.

Noch hielt die Abwehr dicht, aber die Gäste kamen immer gefährlicher vor das FCH Tor. In der 59. Minute dann der Ausgleich nach einem Konter der Goldauer. Die Burri-Jungs jetzt doch ein wenig geschockt, trauerten den vergebenen Chancen der 1. Halbzeit nach, eine ungewohnte Stille im Team. Der FCH erholte sich kaum, da lag der Ball nach einem Zuspiel in die Tiefe schon wieder im Netz (74. Minute), 1:2. - Nur 3 Minuten später die Entscheidung, wieder überliess man den Gästen zu viel Platz, die nutzten das Geschenk eiskalt zum 1:3.

Der FCH mobilisierte jetzt die letzten Kräfte und kam durch Basil Arnold (78. Minute) noch zum Anschlusstreffer, 2:3. Zu mehr reichte es aber nicht an diesem Abend auf der Grossmatt. - **Fazit:** Man verpasse in der 1. Halbzeit die klare Führung und musste dem hohen Anfangstempo zum Schluss doch noch Tribut zollen.

Junioren Ea / Unentschieden im Spitzenkampf

25.09.2014 / 00:07

SC Kriens b - FC Hergiswil a 2:2 (0:1)

Bei leichtem Nieselregen kam es auf dem holprigen Terrain (aber gutem Licht) in Kriens zum Spitzenkampf der Junioren E der 2. Stärkeklasse Gruppe 6.

Der SC Kriens mit Verstärkungsspielern aus der 1. Stärkeklasse kam von Anfang an unter Druck von den FCH Stürmern. Die schnellen Flügelläufe von Mike Bachmann sorgten immer wieder für Gefahr vor dem SCK Tor. Unsere Jungs mussten Geduld zeigen, legten sich aber den Gegner langsam zurecht. Die Gastgeber nur mit Konterchancen die aber von FCH Schlussmann Jari Stadler allesamt zunichte gemacht wurden.

In der 25. Minute war es dann soweit. Nach einem Eckball schob Luca Wüest zum verdienten 0:1 ein. Grosser Jubel bei den zahlreich mitgereisten FCH Freunden. So ging es dann in die Pause.

Der SC Kriens nach dem Pausentee mit dem besseren Start, hatte die ersten gefährlichen Szenen und konnte die erste Unsicherheit in der FCH Abwehr zum 1:1 ausnutzen (33.). Die Walker Jungs kümmerte dies aber wenig. Nur eine Minute später die erneute Führung nach einem sehenswerten Weitschuss von Michel Kaufmann, 1:2.

Der SC Kriens nun wieder gefragt, setzte einen Gang zu und kam wieder zu seinen Chancen. In der 38. Minute konnte der Verstärkungsblock des SCK das Spiel wieder ausgleichen, 2:2. Es ergab sich jetzt ein tolles Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die FCH Abwehr geführt durch Benjamin Wolfisberg lies aber nichts mehr zu und was aufs Tor kam wurde zur Beute von Jari Stadler. - Der FCH in den Schlussminuten näher dran am Sieg, verpasste aber den Siegtreffer knapp. - Leider gibt es nur wenige Fotos vom Spiel, es war zu dunkel !

Frauen / Derby Niederlage

28.09.2014 / 23:52

FC Stans II - FC Hergiswil 3:2 (1:1)

Inmitten grüner Wiesen, Kuhglocken Gebimmel und einem Naturententeich kam es an diesem Sonntag zum Nidwaldner-Dery auf dem Sportplatz Eichli.

Wunderbares Herbst- und Fussballwetter am Fusse des Stanserhorns. Auf dem schönen Grün des Nebenplatzes, ohne Sitzgelegenheit für die zahlreichen Zuschauer, gab es einiges zu Beobachten. - Eine tolle Naturholzschnitzellaufbahn (was für ein Wort) für die Ausdauersportler, die landenden Propellermaschinen vom Flugplatz Buochs oder die coole Eckfahnenbezeichnung, mal was anderes !

Auf dem Spielfeld ging es dann nach einer kurzen Kennenlernphase ganz schön zur Sache, wobei die beiden Abwehrreihen nicht viel zu liessen. Die FCH Frauen versuchten immer wieder über die Flügel den FCS zu knacken, blieben aber in der vielbeinigten Abwehr hängen. In der 15. Minute nutzte das Heimteam durch Luzia Matter die erste Unsicherheit des FCH eiskalt zur 1:0 Führung. - Der FCH nun mit noch mehr Kampfgeist am Werk und suchte immer mehr den direkten Weg zum Tor. In der 20. Minute dann der Ausgleich durch Céline Odermatt, die sich auch durch die Torfrau nicht aufhalten liess.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild, das Spiel fand mehrheitlich in der Mittelzone statt, wobei die FCH Frauen immer wieder mal die Lücke fanden und in der 57. Minute durch Melanie Wigger zum verdienten Führungstreffer aus 18 Meter kamen. - *Der Fahrplan stimmte und wurde dennoch über den Haufen geworfen* - Die Frauen suchten den 3. Treffer, hatten Chancen das Skore auszubauen und verpassten dieses im Abschluss nur knapp.

Das Heimteam nur noch mit den gefürchteten Standards gefährlich. Erster Freistoss noch am Tor vorbei, beim zweiten zappelte der Ball dann aber leider im FCH Netz (75. Min. / Barbara Weber). Die Frauen aber nicht geschockt, suchten im Vorwärtsgang die Entscheidung und kamen zu weiteren guten Szenen, verpassten aber den Ball immer wieder um einen Schritt. In der 89. Minute wieder ein ruhender Ball, Ecke von Links und in der Mitte schob Lorena Manser zum viel umjubelten 3:2 für den FC Stans ein.

Fazit: Den Sieg in der 2. Halbzeit verpasst durch die Schwächen im Abschluss und sich bei stehenden Bällen zweimal dúpieren lassen. Schade Ladys, es wäre viel mehr möglich gewesen. Aber die Saison ist noch jung und die nächsten Gegner werde das Büssen, versprochen ? - Die, wegen der grossen Sonneneinstrahlung etwas verwaschenen Bilder, zeigen einige Impressionen zum und ums Spiel.

Senioren 40+ / 3 Punkte verschenkt

04.10.2014 / 01:25

FC Hergiswil - FC Wauwil-Egolzwil 1:2 (1:1)

Ein Spiel auf der Grossmatt, dass man eigentlich nicht verlieren durfte. Chancen um drei Spiele zu gewinnen in den ersten 20 Minuten.

Der FCH von Beginn weg die aktivere Mannschaft. Ab der 7. Minute ein Senioren-Feuerwerk auf dem Spielfeld. Freistoss Marius Christ, Schuss Roberto Nreca - kein Tor. Ecke von rechts, Philipp Portmann mit wuchtigem Kopfball - kein Tor. Erich Kathriner mit einem Schuss - kein Tor usw.

14. Minute, endlich die FCH Führung durch Roberto Nreca nach einem Zuckerpass (da hatte selbst das Insulin viel Arbeit) von Peter Kreihenbühl in die Tiefe - Wunderbar gespielt ! Auch danach spielten nur die Einheimischen. Ein Ball rollte Seelenruhig durch den Strafraum und niemand drückte ihn über die Linie.

In der 17. Minute sah man den Ball schon im Netz liegen, aber der Schuss von Thomas Bucher prallte doch tatsächlich vom Innenpfosten wieder zurück, unglaublich.

Nach 20 Minuten dann die erste erwähnenswerte Chance der Gäste nach einem Freistoff, aber über die Latte. FCH Torhüter Maurus Bühlmann musste nicht eingreifen.

Danach verloren unsere jungen Herren ohne jeglichen Grund ein wenig den Spielfluss und bauten so den Gegner auf. In der 22. Minute rettete noch der Pfosten für den FCH, aber vier Minuten später war der Druck zu gross. Der Gästestürmer konnte aus 10 Metern in die hohe rechte Ecke zum 1:1 einschiessen.

Das Spiel dann bis zur Pause wieder ausgeglichener, aber ohne gute Szenen auf beiden Seiten.

Nach dem Pausentee waren es wieder die Gäste die besser ins Spiel kamen. Unser 40+ Team mit vielen ungewohnten Fehlern. - Der erste Eckball des FC WE in der 40. Minute brachte gleich die Führung zum 1:2. Ein ungedeckter Kopfball aus 5 Metern mitten ins Herz des FCH.

Ab der 45. Minute wurde das Spiel immer hektischer. Viel wurde geredet und wenig gespielt. Die Gäste gaben sich schon früh mit der Führung zu frieden und bei den FCH Senioren passte nicht mehr viel zusammen.

In der 63. Minute die einzige richtige Chance in der 2. Halbzeit für den FCH. Ein Freistoss von Manfred Joller landete am Pfosten der Gäste. Kein Tor, keine Punkte. Das war es dann auch an diesem Abend.

Fazit: Ein Spiel dass man eigentlich nicht verlieren darf/kann. Unsere 40+ hatten es aber selber in der Hand, resp. im Fuss/Kopf. Diese 3 Punkte hat man wirklich verschenkt. Das knappe Kader, 12 Mann plus Erich Näf, hat sicher auch dazu beigetragen.

1. Mannschaft / Ein Spiel dauert 90 Minuten, oder 94 !

06.10.2014 / 01:50

FC Hergiswil - FC Gunzwil 4:3 (1:2)

Der Link zum Video dieses mal am Anfang des Berichtes, da man eigentlich nichts zu diesem Spiel schreiben kann, **man muss es sehen**. - [YouTube HD Video](#) (Player auf 720p stellen).

Der FCH startete wie immer bei Heimspielen mit dem Ziel das Spiel in die eigene Hand zu nehmen und dominierte die Startphase ganz klar. Nach 15. Minuten konnte Sean Nussbaum nur noch mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Jason Blättler souverän. Die Gäste danach mit etwas mehr Mut im Vorwärtsspiel. In der 23. Minute ein Pfiff und grosse Verwunderung auf den Zuschauerrängen. Nach einer Faustabwehr von Torhüter Amhof gab es Penalty für den FC Gunzwil. Till Fleischli schob zum 1:1 ein.

Das Spiel danach ausgeglichen, wo bei der FCH nicht mehr so druckvoll nach vorne spielte, resp. der Gegner sich besser darauf einrichtete und selber den Abschluss suchte. Zuerst noch von einem Abseitstor zurück gepfiffen ging der FC Gunzwil in einer fast gleichen Szene in der 37. Minute nach einem schweren FCH Abwehrfehler mit 1:2 in Führung, Torschütze Philipp Furrer.

In der Pause wurde dann doppelt gewechselt und der FCH startete wieder mit viel Tempo und Zug nach vorne. Man suchte mit aller Macht den Ausgleich. Als der Druck immer grösser wurde setzte Philipp Furrer zu einem Zauberschuss an und erzielte das 1:3 für die Michelsämter (58. Min.). (Leider wurde in der Pause beim Schusstraining des FCG die Hintertorkamera "abgeschossen", darum dieser Treffer nur aus den anderen Perspektiven zu sehen).

Viele dachten jetzt eigentlich das dieses Spiel entschieden ist. Die FCH Jungs selber mussten auch ein paar Minuten die Gedanken ordnen bis dann ein einmaliges Feuerwerk ausbrach. Ein wahrer Sturm auf das Gästetor begann. Eine Chance nach der anderen setzten die Jungs aber vorerst neben das Gehäuse oder der Torhüter verhinderte miraculös den Anschlusstreffer. Die Gäste kamen nur noch einmal gefährlich vor das FCH Tor, hätten aber mit dieser Chance den "Sack" zu machen können.

In der 80. Minute endlich das verdiente Tor zum 2:3 durch Luca "Kopfballungeheuer" Vogel. Auch danach spielte nur noch der FCH und nur 5 Minuten später der Ausgleich durch Luca "Ich stehe immer am richtigen Ort" Vogel (85. Min.). - Bemerkenswert an der Szene nach dem Tor, kein so grosser Jubel auf dem Feld wie man ihn eigentlich nach einem solchen Ausgleich hätte erwarten können, aber man wollte mehr, man wollte den Dreier, so die Körpersprache auf dem Feld.

Die Gäste geschockt, wollten aber diesen einen Punkt nicht auch noch verlieren und setzten dagegen. - Die Matchuhr zeigte schon lange die 90. Minute an, da kam der FC Hergiswil zu einem letzten Einwurf auf der Höhe des Sechzehners. Der Ball flog via einer Kopfballstafette durch den ganzen Strafraum und landete am Schluss vor den Füßen von Livio Kauer, der das Leder unter die Latte hämmert. Jetzt war der Jubel auf dem Feld, der Bank und auf den Rängen grenzenlos.

Fazit: In Gedanken wurde eigentlich in der 79. Minute schon das Fazit zu diesem Spiel geschrieben, dies bleibt jetzt aber für immer ein Geheimnis. - Danke.

Senioren 40+ / Zurück auf der Siegerstrasse

11.10.2014 / 02:07

FC Hergiswil - FC Meggen 1:0 (0:0)

Nach der Niederlage vom letzten Freitag sah man heute ein ganz anderes Gesicht vom Näf-Team. Mit voller Konzentration, Kampfgeist und viel Erfahrung holte man die nächsten 3 Punkte.

Das Team 40+ mit 14 Mann (exkl. Erich Näf) auf dem Grün der Grossmatt. Die erste Szene gehörte den Gästen aus Meggen, die schon in der 2. Minute zu einer guten Chance kamen. Das FCH Team aber von Anfang an wach, kamen ihrerseits in der 7. Minute durch Philipp Niederberger zum ersten Abschluss.

Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, wobei der FCH mehr Spielanteile hatte. In der 13. Minute ein Joller Kopfball nur Zentimeter am Tor vorbei.

Die Meggener blieben aber gefährlich und in der 20. Minute brauchte es die ganze Routine von FCH Schlussmann Maurus Bühlmann um nicht in Rückstand zu geraten. Unsere Herren hielten aber dagegen. Ein Steilpass in den 5 Meterraum von Niederberger verpasste Gregi Bee nur um Haaresbreite.

Nach 30 Minuten brauchte es wieder eine Glanztat von Bühlmann, der einen Freistoss der Gäste entschärfen konnte. So ging es dann mit einem 0:0 in die Pause.

Nach dem Pausentee nahmen die Hergiswiler das Spiel gleich wieder in die Hand. Die Vorstösse über die Aussenbahnen wurden immer gefährlicher. In der 45. Minute dann die verdiente Führung für unser Team. Wieder über Aussen durchgekommen, musste Manfred "Mäni" Joller nur noch einschieben.

Die Gäste reagierten und machten mehr Druck, aber der mitspielende FCH Torhüter* entschärfte alles was sich ihm in den Weg stellte. - In der 52. Minute ein Sturmloch von Thomas Bücher über Rechts, aber knapp am Tor vorbei. Es war jetzt ein Spiel auf Messers Schneide.

Der Mann* des Abends auch in der 53. Minute im Mittelpunkt. Ein Pass in die Tiefe, aber Bühlmann drängte den FCM Stürmer souverän ab. 10 Minuten später Philipp Niederberger mit seiner Chance, aber ohne Abschlussglück an diesem Abend.

In der Schlussphase kontrollierte unser Team das Geschehen auf dem Rasen und riskierte nicht mehr viel, man wollte dieses Resultat über die Bühne bringen.

Fazit: Dank viel Einsatz, Kampfgeist und Maurus Bühlmann ein verdienter Sieg in diesem 6 Punktspiel.

* Name der Redaktion bekannt

Junioren Eb / Wie die Schweizer-Nati

12.10.2014 / 02:20

Engelberger SC - FC Hergiswil 3:1 (1:1)

Wie unsere Schweizer-Nati am Donnerstag in Slowenien, so mussten auch unsere Junioren Eb trotz einem tollen Spiel und einem Torschussverhältnis von 5:22 ohne Punkte Abreisen.

Nach einer halben Stunde Fahrzeit in die Sonnenstube der Zentralschweiz auf 1050 Meter ü. M., vorbei am Eugensee, der Skisprungschanze, der Brunni-Seilbahn und einem kleinen Abstecher zum Wasserfall (alles zu sehen auf den Bildern) wurde der Sportplatz Wyden im Klosterdorf erreicht.

Bei wunderbarem Fussballwetter mit teilweise leichtem Sonnenschein konnten die mitgereisten FCH Freunde nicht nur ein spannendes Fussballspiel verfolgen, sondern auch gleich noch ein wenig Vitamin D tanken, das wärmte auch die letzten Fingerspitzen.

Auf dem Kunstrasen sorgten dann unsere Jungs mit ihrer aktiven Spielweise, dass es den Zuschauern nicht kalt wurde. In den ersten 15 Minuten rollte der FCH Zug immer wieder mit aller Macht Richtung Engelberger Tor. Der Heimtorwart hatte alle Hände voll zu tun.

In der 20. Minute konnte er aber auch nichts mehr ausrichten, Ian Horat zauberte den Ball Halbhoch aus dem Lauf hinaus ins Netz. Im gleichen Stil ging es weiter. Das Heimteam nur sporadisch mit Angriffen. In der 28. Minute ein Befreiungsschlag aus der Engelberger Abwehr, der sich zu einem Lupenreinen Konter entwickelte. Der SCE Stürmer musste nur noch am FCH Torhüter vorbei flach ins Tor schieben, 1:1 zur Pause.

In der Teepause nahm sich das Barmettler-Team ganz klar vor, die Chancenauswertung rapide zu steigern. Nochmals wurde von allen der Teamspirit zelebriert.

So ging es in die zweite Halbzeit, wo keine 2 Minuten gespielt waren und die Einheimischen, nach einer Tändelei in der FC Hergiswil Abwehr zum 2:1 einschoben. Unglaublich diese Torausbeute. Unsere Jungs versuchten jetzt wieder ihren Rhythmus zu finden und den Ball besser in den eigenen Reihen zu halten. Da passierte schon das nächste Unglück (36. Min.). Eine miraculöse Parade von FCH Schlussmann Kenneth Franke, der dadurch leicht benommen war und den Nachschuss zu spät erblickte, 3:1.- Man hätte auch das Spiel unterbrechen können/müssen.

Unsere Jungs gaben aber nicht auf und spielten weiter nach vorne, hatten Chancen im Minutentakt, aber der Ex-Eishockeyspieler im Tor der Engelberger hielt was zu halten war, eine ganz tolle Leistung von ihm, Gratulation.

Fazit: So viele Chancen und nur ein Tor, eigentlich nicht möglich, so schade. Da wäre viel mehr drin gewesen an diesem Samstag. Aber es geht weiter, Kopf hoch Jungs. Hopp Hergiswil.

Frauen / Mit Kampf & Wille zum Sieg

12.10.2014 / 03:10

FC Hergiswil - FC Gunzwil 3:1 (3:0)

Nach dem Spielfreien Wochenende und einer intensiven Trainingswoche mit Testspiel wollte man nun wieder mit alten Tugenden auf Punktejagd gehen.

Das Kader wieder mit 18 Spielerinnen voll besetzt. Eine Teambesprechung im Clubhaus bei Kuchen, Café und Mineralwasser stärkte den Teamspirit zusätzlich.

In den ersten 10 Minuten versuchten beide Teams ihr Spiel zu Ordnen, die Abwehrreihen dominierten klar. Die Gäste dabei mit etwas mehr Spielanteilen. Danach kam der FCH aber immer gefährlicher vor das Tor der Gunzwilerinnen. In der 13. Minute eine unerlaubte Heimgabe der FCG Abwehrspielerin. Der Freistoss aus 10 Meter durch Melanie Wigger um Haaresbreite am Pfosten vorbei.

Der FCH machte weiter Druck, die Gäste mit schnellen Kontern aber immer Brand gefährlich. So in der 20. Minute mit einem Abschluss aus 16 Meter, aber Sabrina Ventrone fischte den Ball miraculös aus der tiefen Ecke, tolle Parade.

Die FCH Frauen legten nun einen Gang zu und suchten immer mehr den Abschluss. Nach einem Pass in die Tiefe knallte Sina Larentis das Leder unhaltbar unter die Latte, 1:0 (25. Min.). Wow, was für Tor !

Nun war das Spiel ganz klar in Hergiswiler Hand. Ballbesitz wie die Bayern in ihren besten Zeiten. Das Team jetzt richtig warm gelaufen und nicht mehr unter Kontrolle zu bringen vom FC Gunzwil.

In der 38. Minute der zweite Streich an diesem Abend. Melanie Wigger mit einem Schuss aus der 2. Reihe. Die Gästehüterin konnte den Ball nicht festhalten und Fabienne Schüpfer stand goldrichtig und schob zum 2:0 ein.

Dies war aber noch nicht alles in der ersten Halbzeit. Alle warteten schon auf den Pausenpiff da setzte sich Christina Moser auf der Aussenbahn durch und kam zum Abschluss. Wiederum konnte die Torhüterin den Ball nur abblocken und Christina setzte nach zum 3:0. Grosser Jubel auf der zahlreich besuchten Grossmatt.

So ging es mit einer verdienten Führung, die mit viel Kampf und grossem Willen zustande kam in die Pause.

Auch die Startphase in die 2. Spielhälfte gehörte den FCH Frauen. Man spielte weiter nach Vorne und suchte die endgültige Entscheidung. Aber auch die Gäste jetzt wieder besser im Spiel, suchten ihre Chance immer öfters mit langen Bällen in die Sturmspitze. Nun ein ausgeglichenes Spiel auf der Grossmatt.

56 Minuten waren gespielt als die Gunzwilerinnen eine kleine Druckphase auf das FCH Tor ausübten. Nach einem Wirrwarr in der FCH Abwehr ein Foulpiff, nach dem "Frau" einen Schritt zu spät kam, Elfmeter zum 3:1.

Nun suchte der FC Gunzwil nochmals seine Chance. Die FCH Abwehr aber behielt die Nerven in jeder brenzlichen Situation und kam seinerseits zu Konterchancen die aber um Fussesbreite verpasst wurden.

Die Gäste machten das Spiel, der FCH kontrollierte aber souverän das Geschehen in der Abwehrreihe und lies nichts mehr zu.

Fazit: Tolle Reaktion nach der Niederlage in Stans. Das "Wir wollen den Sieg unbedingt" Gen zeigte sich wieder in bester Manier. Kampf, Wille und viel Selbstvertrauen war zu sehen. - Vielen Dank an die Trainer & die Spielerinnen für den Apéro nach dem Spiel.

Senioren 40+ / Sixpack

18.10.2014 / 01:59

FC Grosswangen - FC Hergiswil 1:6 (1:3)

Ein lauer Herbstabend im Luzerner Hinterland beim FC Grosswangen. Ein gut gelauntes FCH Team auf dem mit Kuhglocken beschalten Spielfeld. - Natur Pur !

Dann war aber "Fertig Lustig". Das Spiel war noch keine 2 Minuten alt, da zappelte der Ball schon im FCH Netz. Was war passiert ? Ein langer Ball, eine Rückgabe, eine zweite Rückgabe und der Stürmer stand alleine vor dem leeren Tor und musste den Ball nur noch über die Torlinie drücken.

Unser Team leicht geschockt, brauchte ein paar Minuten um sich zu sammeln. In der 7. Minute die erste Chance, Kopfball von Mäni Joller aber der Verteidiger rettete auf der Linie.

Die Einheimischen blieben aber gefährlich. In der 11. Minute ein Konter des FCG, Abschluss alleine vor FCH Torhüter Erni, aber zum grossen (FCH) Glück rollte das Leder am Pfosten vorbei. Puhhhh !

Jetzt war aber "gnueg Heu dobei". - Das Näf-Team setzte einen Gang zu und siehe da, wunderbare Flanke von links und Erich "Kopfballungeheuer" Kathriner nickte aus 5 Metern kraftvoll zum 1:1 ein (14. Min.).

Nur eine Minute später, Pass in die Tiefe auf Philipp Niederberger, der hebt den Ball über den Torwart und auf die Querlatte. Führung verpasst. Der FCH aber weiter Spielbestimmend. Die Gäste nur noch mit Kontern gefährlich, aber Philippe Erni (Neuer) spielte den Libero souverän.

Nach 28 Minuten Gregi Bee mit einem Schuss aus der zweiten Reihe, noch hielt der Torhüter den Kasten sauber. Nicht so eine Minute später. Die verdiente Führung für unser Team. Marius Christ mit dem Milimeterpass auf Philipp Niederberger der nur noch einschieben musste, 1:2.

Das Spiel war gedreht und ging in diesem Still weiter. Nur noch der FCH spielte. In der 35. Minute war es Torschütze Philipp Niederberger der Pfannenfertig für Erich "Doppelpack"

Kathriner auflegte, 1:3. Cool ! - So ging es in die Pause, in der es einige taktische Wechsel gab.

Zu Beginn der 2. Halbzeit eine kleine Druckphase des FC Grosswangen, der FCH wartete aber gekonnt ab und schlug dann eiskalt zu (43. Min.). Philipp Niederberger wie in seinen besten Tagen auf der linken Aussenbahn, auf und davon zum 1:4. Und die Hausherren, nicht zu sehen.

Dann kam der Nebel über das Spielfeld und Roberto Nreca liess den Ball aus 40 Meter über den FCG Torhüter tanzen, 1:5 in der 55. Minute. Wunderbar ! Dieses Tor alleine wäre das Eintrittsgeld Wert gewesen.

Das Spiel war gelaufen, die Grosswangener konnten nicht mehr reagieren. Das Team 40+ aber in Spiellaune, sehr Laufstark und wollte noch einen drauf legen. Diesen Schlusspunkt setzte dann Manfred "An diesem Abend gehe ich ohne Tor nicht Heim" Joller mit dem 1:6 in der 60. Minute. Zuspiel von Passkönig Roberto Nreca.

10 Minuten waren noch zu spielen und unsere Jungs liessen es dann ruhig angehen, man hat ja am kommenden Mittwoch schon wieder ein Cupspiel vor Augen.

Noch zu erwähnen sind die besten Szenen des FCG in der zweiten Spielhälfte. In der 67. Minute ein Weitschuss, den aber FCH Torhüter Erni mit einer Flugeinlage den Weg ins Tor verwehrte und in der 69. Minute war dann auch noch die Querlatte unser Freund.

Fazit: Verdienter Sieg nach einer kleinen Anfangsschwäche. Rollt der Ball mit Tempo beim FC Hergiswil, gibt es nichts zu holen für die Gegner. Hopp 40+, sagt unser Reporter 50- !

1. Mannschaft / Eiskalt erwischt

20.10.2014 / 01:18

FC Hergiswil - FC Hochdorf 1:3 (0:1)

Eigentlich hat an diesem wunderbaren Samstag alles gestimmt für ein tolles Fussballspiel, Sonnenschein, Älplermagronen, Braten und zahlreiche Zuschauer auf der Grossmatt.

Meistens kommt es dann eben anders, darum heute mal keinen Bericht zum Spiel, aber ein paar Gedanken vom Spielfeldrand: - Einen **Bericht** zum Spiel gibt es auf der Webseite des FC Hochdorf.

Eine lange Vorrunde, mit vielen tollen Spielen (u. a. FC Gunzwil) und wunderbaren Cup-Fights (u. a. FC Tuggen) neigt sich langsam dem Ende zu. Unser Team mit vielen "Englischen" Wochen, konnte Zeitweise kaum richtig regenerieren, Verletzungen auskurieren und versuchte trotzdem immer ans Limit zu gehen. - Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Konditions-Trainer Kaspar Zemp, der die Jungs immer wieder für das nächste Spiel aufbauen konnte.

Dass es dann eben mal ein Spiel wie dieses gegen den FC Hochdorf gibt, sollte eigentlich niemanden wundern. Eine genaue Videoanalyse ergab, dass unser Fanionteam ganz klar, ohne wenn und aber, die spielbestimmende Mannschaft war. Nur reicht dies eben nicht immer zum Sieg, resp. Punktgewinn. Die Gäste aus dem Seetal waren an diesem

Nachmittag einfach zu 100 Prozent effizient, machten aus ihren wenigen Chancen heraus eiskalt die Tore.

So läuft ER eben, unser geliebter Fussball. Dem Burri-Team fehlte an diesem Tag einfach das Wettkampfglück, evtl. die letzte (Schnell)-Kraft den letzten Pass genau zu spielen (3 Tage nach dem Cupspiel auf tiefem Boden) und vielleicht auch ein wenig die Unterstützung von Aussen.

Noch sind zwei Runden zu spielen und man kann die gewünschten Punkte noch einfahren die man gerne am Ende der Vorrunde hätte. Kopf hoch Jungs, macht weiter so, es ist eigentlich nichts passiert, wir alle haben nur ein Spiel verloren, mehr nicht.

Fazit: Der Fussball schreibt eben seine eigenen Geschichten, siehe Spiel der 2. Mannschaft gegen den FC Luzern. Darum freuen wir uns alle schon auf die nächsten Spiele in der Meisterschaft und im Cup, da gibt es noch viel zu holen für uns alle. Hopp Hergiswil !

Frauen / Nichts zu holen in der Fremde

22.10.2014 / 00:05

FC Horw - FC Hergiswil 4:1 (2:0)

Sonntag, 17:00 Uhr - Seefeld Horw, *Nebenplatz* ! Das FCH Frauen Team reiste mit viel Selbstbewusstsein nach Horw, hatte man doch vor Wochenfrist gegen den FC Gunzwil eine tolle Leistung gezeigt.

Mit dieser Einstellung ging man dann auch ins Spiel. Die ersten 15 Minuten war man auf Augenhöhe mit dem spielerisch sehr starken Gegner vom Horwer Seefeld. Nach 20 Minuten kamen die Einheimischen immer besser ins Spiel, zogen ihr Direktpassspiel auf und wurden immer torgefährlicher.

Die erste grosse Chance konnte der FC Hergiswil in extremis noch auf der Linie retten, aber in der nächsten Szene war es dann leider geschehen, ein Freistoss der genau in die Ecke passte, 1:0 in der 24. Minute.

Die Gäste vom Lopperdorf versuchten mit ihren kämpferischen Mitteln dagegen zu halten, kamen aber immer wieder durch die schnellen Aussenspielerinnen in starke Bedrängnis. In der 33. Minute brachte man den Ball nicht aus der Gefahrenzone und dies nutzte der FC Horw eiskalt zum 2:0 aus.

So ging es dann in die Pause wo es einiges intern zu bereden gab. - Leider war kein Mäuschen da um anschliessend genaueres zu erfahren.

Der FC Horw auch in der 2. Halbzeit mit mehr Spielanteilen und den gefährlicheren Szenen. Der FCH versuchte so gut wie es eben ging dagegen zu halten und gab keinen Ball verloren. Nach 50 Minuten musste man aber die Hoffnung auf einen Punkt in der Fremde ganz begraben, ein direkt verwandelter Eckstoss zum 3:0. - Puhhh !

Die Schlussminuten hatten es dann nochmals in sich. Zuerst ein "Riesen-Bock" in der FCH Abwehr, der zugleich zum 4:0 führte. - Die FCH Frauen nun aber schon ein wenig im Stolz getroffen, kamen nach einem mustergültigen, wunderbaren, Lehrbuch-Konter über mehrere Stationen durch Sina Larentis zum verdienten Ehrentreffer.

Fazit: Der FC Horw an diesem Sonntag einfach die bessere Mannschaft. Unser Team aber gab nie auf, kämpfte um jeden Ball, scheute keine Zweikämpfe und schoss das schönste Tor des Tages. Hopp Hergiswil !

Frauen / Daheim eine Macht

27.10.2014 / 01:25

FC Hergiswil - FC Littau/Malters 2:1 (2:0)

Die FCH Frauen bleiben in dieser Meisterschaftsvorrunde zu Hause ohne Punktverlust. Nach dem FC Sempach (2:1), der SG Obwalden (4:0), dem FC Gunzwil (3:1), musste auch der FC Littau/Malters ohne Punkte nach Hause reisen.

Mit diesem auf ganzer Strecke verdienten Sieg, festigte man seine Position (3.) in der **Spitzengruppe**. Nur zwei Punkte hinter dem SC Nebikon (spielt noch gegen die SG Obwalden) und 6 Punkte hinter Leader Horw, der aber ein Spiel mehr hat.

Am letzten Spieltag der Vorrunde kommt es noch zum Verfolgerduell gegen das Team Riviera aus Meggen, das nur 2 Punkte zurück liegt. Es wird also nochmals sehr spannend werden am nächsten Sonntag. Jetzt schon mal - Hopp Hergiswil !

Ach ja, noch kurz zum Spiel:

Unsere „Hausmacht“ liess von Anfang an keinen Zweifel übrig wer hier gewinnen will. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Tor der Gäste. Das RY*-Team zeigte den zahlreichen Zuschauern (68 & ein Hund**) einen „Match“, wo man sich den Gegner ganz langsam zurecht rückte, nicht in Hektik kam und seine Möglichkeiten suchte & fand.

In der 12. Minute war es fast schon so weit, Melanie Wigger mit einem Knaller an den Aussenpfosten. Die FCH Frauen mit einem frühen Pressing in des Gegners Hälfte, liessen nichts anbrennen und setzten immer wieder toll nach. In der 30. Minute war dann die Gästeabwehr endgültig geknackt. Nach einem Eckball schob Céline Odermatt gekonnt aus 6 Metern den Ball an der Torfrau des FCLM vorbei ins Netz, 1:0.

Auch nach der Führung nicht viel zu sehen vom Gastteam. Die FCH Abwehr unter der Leitung von Rahel Birrer stand immer richtig, kein Durchkommen für die „Blauen“ Spielerinnen. Nach 37 Minuten das nächste Highlight auf dem Kunstrasen. Wieder erkämpfte man sich das Leder in der Hälfte des Gegners, spielte die Abwehr schwindlig, wo dann Jarina Moscatelli die Situation eiskalt ausnutzte und den Ball zurück auf Melanie Wigger legte, die das „Runde“ aus 20 Metern ins „Eckige“ schoss, 2:0. Wunderbar & viel Applaus von den Rängen.

So ging es dann in die Pause wo sich unser Team in die Tief-(Garage)-e zurück zog. - Nach dem Pausentee kamen die Gäste vom Ruopigen etwas besser ins Spiel. Das FCH

Team jetzt mit kontrolliertem Spiel, riskierte im Angriff nicht alles und hielt nach hinten die Schotten vorerst dicht.

In der 59. Minute gab es unter lautem Beifall das grosse Comeback von Clarissa Ventrone, die nach 8 Monaten Pause auf das Spielfeld zurück fand - Super Clari !
Nur zwei Minuten später setzte der FCH mal wieder eine Duftmarke. Ein Freistoss aus 22 Metern von Céline Odermatt sahen schon alle im Netz, aber die Torhüterin riss im letzten Moment die Arme hoch und lenkte den Ball über die Latte. Nach 75 Minuten eine kuriose Szene im FCH Strafraum. Nach einer verbotenen FCH Rückgabe gab es Freistoss (indirekte Ausführung) für Littau aus 6 Metern. Direktschuss unter die Latte und grosser Jubel beim Gast. - Der gute Schiri annullierte aber korrekt das Tor und gab Abstoss für den FCH - Gute Regelkunde !

Die Gäste blieben aber weiter am Ball und hatten auch ihre Chance. In der 86. Minute ein gefährlicher Freistoss, den aber Nicole Zimmermann im FCH Tor miraculös über das Gehäuse lenkte. - Nur eine Minute später wurde dann unsere Abwehr doch noch überlistet, nach einem Tohuwabohu der Anschlusstreffer zum 2:1, mehr aber auch nicht. Das FCH Frauenteam spielte ohne Stress und ganz souverän das Spiel zu Ende.

Fazit: Ein verdienter Sieg. - Aber man machte es zum Schluss nochmals spannend. Da sollte man in der Zukunft versuchen nochmals einen drauf zu legen und das Spiel frühzeitig mit einem dritten Treffer zu entscheiden. Die Qualität dazu ist ja mehr als genügend vorhanden.

* - Robi & Youssef ** - Name der Redaktion nicht bekannt, bitte um Infos ! **Update:** Der treue Fan heisst **Yuri**.

Senioren 40+ / Spätes Glück

28.10.2014 / 02:02

FC Hergiswil - FC Küssnacht a/R 5:2 (0:1)

Ein richtiges Montagsspiel auf der Grossmatt. Eine vielversprechende Startphase, danach ein müder Kick und ein Rückstand zur Pause aus dem nichts. Doch dann ... !

In den ersten 15 Minuten sah alles so aus, wie es die Tabelle hergab. Das FCH Team 40+ (Rang 6) machte das Spiel, der Gegner FC Küssnacht a/R (Rang 10) kaum zu sehen.

- 06. Minute: Erich Kathriner mit dem Knaller an die Unterkante der Latte, Ball aber vor der Linie.
- 12. Minute: Manfred Joller mit der Chance alleine vor dem Torhüter. - Gut pariert !
- 14. Minute: Daniel Stadler mit dem Weitschuss in die tiefe Ecke, der Gästehüter tauchte aber spektakulär.

Danach verlor der FCH leider den Faden im Spiel, die Pässe kamen nicht mehr an, zu viele unnötige Ballverluste, die Gedanken schon beim Raclette.

Der FC Küssnacht nun mit der ersten Chance per Kopfball (18. Min.). - Aber auf dem Platz nicht mehr viel los. Ein unspektakuläres Spiel, bis aus dem nichts die Gäste in der 27. Minute das Leder in die Maschen hauten, 0:1. Geht nicht, gibts nicht.

Die FCH Senioren geschockt, brauchten ein paar Minuten um dieses Tor zu verdauen. Dann wurden die nächsten Chancen vergeben, resp. der Gästehüter hielt zweimal mit

einer Top Parade. In der 35. Minute dann fast der nächste Schock, der FCH mit den Gedanken schon in der Pause, aber nicht der FCK Stürmer, der plötzlich alleine vor Philippe Erni auftauchte. Nur eine miraculöse Parade rettete unser Team vor dem 0:2. Dann wurden im Näf-Team die Gedanken mit einer warmen Tasse Tee neu sortiert, den in der 2. Halbzeit sollten die Zuschauer doch noch mit einem spannenden, torreichen Spiel entschädigt werden, aber der Reihe nach:

Nach 39 Minuten Freistoss für den FCH, Roberto Nreca setzte sich die Kugel zu Recht und zirkelte das Leder gekonnt über die Mauer in die untere linke Ecke, 1:1. Jetzt sah man ein anderes Team 40+, plötzlich lief der Ball wieder durch die eigenen Reihen. - Aber dann das Déjà-vu vom ersten Gegentor. Ein Flankenball aus 30 Metern wurde immer länger und länger, senkte sich zum Schluss unhaltbar ins lange Eck, 1:2 (43. Min.) - Unglaublich, kann nicht war sein !

Diesmal aber gab es eine sehr schnelle Reaktion. Roberto "Ich liebe lange Bälle" Nreca sah den Gästehüter weit vor dem eigenen Kasten stehen und drückte aus 40 Metern ab, 2:2 (45. Min). Grosswangen lässt grüßen. - Nur 3 Minuten später ein schnelles Durchspiel wie im Training, Erich Kathriner auf Philipp Niederberger, der Pfeilgerade in die Tiefe lange Ecke einschoss 3:2. - Spiel gedreht.

Jetzt war die Gegenwehr der Küssnachter gebrochen und das Schaulaufen konnte beginnen. - 58. Minute, die REP* Variante zum 4:2, so einfach kann (Senioren)-Fußball sein. - Unglaublich toll !

Die 64. & 65. Minute gehörte Erich Kathriner, der aber das "Runde" nicht ins "Eckige" brachte, da der letzte noch mitspielende Mann der Gäste (man nennt ihn Torhüter) dazwischen stand.

In der 70. Minute setzte Roberto "Ich gehe nur mit drei Toren Heim" Nreca den Schlusspunkt. Eine schnelle Kombination von Patrick Barmettler über Melk Blättler und eben Nreca, verwertete der letztgenannte, nach dem er auch noch den Torhüter ausstanzte, souverän im gegnerischen Gehäuse, 5:2.

Fazit: Ein müder Kick in der ersten Halbzeit, Powerfussball, tolle Kombinationen & Kunstschüsse in der 2. Hälfte. Verstehe einer die (40+) Fussballwelt.

* - Roberto zu Erich und weiter zu Philipp Niederberger

2. Mannschaft / Tore, Tore, Tore !

31.10.2014 / 00:58

FC Hergiswil - SC Kriens II 3:6 (2:3)

Letztes Spiel der Vorrunde für das "Zwoi" an diesem kühlen Donnerstag. Wie schon beim Spiel gegen den FC Luzern sahen die Zuschauer ein sehr torreiches Spiel.

Das Spiel entwickelte sich sehr langsam, die Abwehrreihen liessen nichts zu. Nach 10 Minuten waren dann beide Teams auf Betriebstemperatur und kamen so zu ihren ersten gefährlichen Vorstössen. Zuerst die Gäste im FCH Strafraum und dann gleich im

Gegenzug das "Zwoi" mit einer gelungenen Kombination über rechts, Pass zur Mitte auf Stefano Lecci der eiskalt aus 10 Metern einschob (13. Min.), 1:0.

Nur drei Minuten später jubelten die FCH Jungs & Fans schon wieder, der SCK Abwehrspieler ver stolperte den Ball und legte für die Nr. 15 des FCH auf, 2:0. - Wunderbar gemacht ! - Die Gäste jetzt erst richtig wach, machten endlich mehr in der Offensive und kamen nach 24 Minuten zu ihrer ersten Grosschance, verpassten aber den Anschlusstreffer aus 8 Metern. Der SC Kriens jetzt aber mit immer mehr Spielanteilen. Unsere Jungs konnten sich kaum noch nach vorne orientieren. - In dieser Phase nur noch ein Schuss von Stefano Lecci aus gut 25 Metern, der sein Ziel nur knapp verfehlte.

Der SCK marschierte aber weiter in Richtung FCH Tor. In der 29. Minute war dann die FCH Abwehr geknackt, ein Durchspiel, ein Lattenknaller und der Kopfball zum 2:1. Die Gäste rochen jetzt den Braten und kamen mit den schnellen Stürmern immer wieder brandgefährlich vor das FCH Gehäuse. - 36 Minuten waren gespielt, ein Ball in die Tiefe und der vergessene SCK Stürmer schoss zum 2:2 ein. - Das war aber noch nichts alles vor der Pause, nur 3 Minuten später wieder ein Angriff über rechts, die FCH Abwehr ausgetanzt und überlegt ins tiefe Eck gezaubert, 2:3.

Auch in der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Die Gäste vom Kleinfeld mit einem hohen Tempo in ihren Reihen. - In der 48. Minute ein Flügellauf über die linke Seite und gekonnt zurück gelegt, der Ball aber am Torpfosten vorbei, viel Glück für das Heimteam. Im Gegenzug dann ein Zuspiel in die Mitte der SCK Abwehr, welche den Ball "Pfannenfertig" Daniel Bächli vor die Füsse schob, der liess sich nicht zweimal bitten und knallte das Leder zum 3:3 in die Maschen. Cool !

Der SC Kriens blieb aber Spielbestimmend, machte sein "Ding" weiter. Immer und immer wieder blitzschnelle Angriffe, denen der FCH nur wenig entgegen setzen konnte. Nach 58 Minuten ein unerlaubter Rückpass der FCH Abwehr, Freistoss aus 5 Metern, aber in die 11 Mannmauer. - Die FCH Jungs nur noch mit gelegentlichen Auftritten im Gästestrafraum, hatten aber die grosse Chance zur Führung (61. Min.), kein Tor, kein Foul, kein Pfiff, aber ein Konter des SC Kriens der wunderbar Abgeschlossen wurde, 3:4. - So schade !

Danach flachte das Spiel ein wenig ab, der FCH bemüht den Ausgleich zu erzielen, blieb aber immer öfters in der vielbeinigen SCK Abwehr stecken. Dazu kam jetzt plötzlich viel Hektik auf und die Kräfte auf dem tiefen Boden liessen auch nach. - Die Gäste jetzt nur noch aufs Kontern aus, so auch in der 79. Minute, die FCH Abwehr wieder überlaufen und souverän zum 3:5 "eingelocht". - Das Spiel war entschieden, der FCH konnte nicht mehr reagieren. - In der 94. Minute setzte der SC Kriens noch einen drauf zum 3:6, natürlich wieder via Konter und Überzahlspiel.

Fazit: Sehr gut begonnen, dann aber vom Tempospiel der Gäste überrascht worden, fehlte am Schluss die Kraft um zu reagieren. Dennoch ein grosses Kompliment an das "Zwoi", dass in seiner ersten 3. Liga Saison tolle Spiele gezeigt hat (Spiel gegen den FC Luzern lässt grüssen). Noch ist man voll dabei in der Gruppe 2 der 3. Liga. - Alles Gute jetzt schon in der Rückrunde, Hopp "Zwoi".

Senioren 40+ / 2 Spiele & Gregor Bee

01.11.2014 / 01:23

SG Malters/Wolhusen - FC Hergiswil 2:3 (0:2)

Sportplatz Oberei in Malters, wunderbarer Kunstrasen. Die Senioren mit dem letzten Meisterschaftsspiel der Vorrunde in der Gruppe 2 Promotion und dem (aller)-letzten Aufgebot im Spielerkader.

Spiel 1 - (1. - 35. Minute):

Im ersten Spiel des Abends sah man den FC Hergiswil wie man ihn kennt. Schnelles, schnörkelloses Passspiel. Eine Abwehr die Ruhe und Sicherheit ausstrahlte und nie in Bedrängnis kam. Ein Mittelfeld, das den Ball sauber und gezielt in den eigenen Reihen zirkeln liess und ein Angriff, der immer präsent und Torgefährlich war. - In der 8. Minute ein erster Vorstoss von Daniel Stadler, Schuss knapp vorbei. Nur eine Zeigerumdrehung weiter ein Kopfball von Erich Kathriner, aber immer noch kein Tor. Die Näf/Kreihenbühl-Jungs spielten weiter Ihr Spiel und kamen zu immer gefährlicheren Szenen im Strafraum.

In der 22. Minute eine Ecke durch Philipp Niederberger auf den hinteren Pfosten wo Erich "Goldköpfchen" Kathriner nur noch einnicken musste. - Wunderbar getimt, 0:1. In diesem Stille ging es auch weiter, vom Heimteam nichts zu sehen, die FCH Abwehr immer auf Ballhöhe. - Nach 30 Minuten wurde der Ball über mehrere Stationen aus der Abwehr gespielt, wo dieser Schlussendlich auf der Höhe der Mittellinie zu Manfred "Mäni" Joller gelang, dieser setzte mit einem Zuckerpass in die Tiefe alle Gegenspieler Schachmatt und Philipp Niederberger konnte mit seinem eiskalten Abschluss das Skore auf 0:2 erhöhen. - Wunderbar getimt (zum 2. mal). - So ging es dann in die Pause bei lauwarmen Tee !

Spiel 2 - (36. Minute - 69. Minute):

Nach dem Pausentee kamen die Gäste gleich zu ihrer ersten grossen Chance, aber knapp am langen Pfosten vorbei. Unsere Jungs waren gewarnt, sollte man meinen. Dem war aber nicht so. Die SG MW mit immer mehr Spielanteilen, setzten einen Stich nach dem anderen in der FCH Abwehr. Unsere 40+er meistens einen Schritt zu spät, zu weit weg vom Gegenspieler, gaben den Einheimischen zu viel Raum im Mittelfeld. Dies wurde dann in der 51. Minute das erste mal ausgenutzt, der SGMW Stürmer setzte auf der rechten Seite an und Schoss an Freund & Feind vorbei in die lange, tiefe Torecke, 1:2.

Auch danach keine Reaktion beim FCH, nach vorne lief nicht mehr viel zusammen. Der eine oder andere Schuss im Ansatz, aber keine grosse Torgefahr mehr, der Faden von der ersten Halbzeit war total verloren. So kam es wie es kommen musste. Die Gäste hatten Oberwasser und drückten nun auf den Ausgleich. In der 58. Minute wieder eine gefährliche Flanke aus dem Halbfeld in den FCH Strafraum, wo der Abwehrspieler* den Ball falsch einschätzte und mit der Hand touchiert, Penalty ! - Nichts zu machen für Philippe Erni im FCH Gehäuse, 2:2. Auch in der Schlussphase spielte die SGMW den besseren, einfacheren Fussball, unser Team total verunsichert, wollte aber den einen Punkt behalten und kämpfte dafür an allen Fronten. - Die FCH Reporteruhr zeigte 69:30 an, da kam der FCH noch zu einem Freistoss ...

Gregor Bee - (70. Minute.):

Roberto "das 3. Spiel in einer Woche" Nreca setzte sich den Ball zurecht, dirigierte die FCH Mannschaft in den Strafraum und nahm Anlauf. Der Ball flog hinweg über die gesamte Abwehr und landete am Schluss der Kette bei Gregor "Abwehrspieler, ich gehe

beim letzten Angriff nach vorne" Bee, der in aller bester Torjäger-Manier das Leder aus 8 Metern in die Maschen haute. - Grosser Jubel beim Team und dem **Torschützen** !

Fazit: Eine tolle erste Halbzeit, wo man den "Sack" leider nicht zumachen konnte. Eine 2. Halbzeit die man in der Winterpause genau analysieren sollte. - Gratulation an die Senioren 40+, die in der ersten Saison in der Promotion Liga mit 15 Punkten (5 Siege - 4 Niederlagen, also Hopp oder Top) im gesicherten Mittelfeld überwintern können. - Hopp 40+ !

*Name der Redaktion bekannt !

Frauen / Keine Tore, keine Punkte !

03.11.2014 / 02:04

Team Riviera - FC Hergiswil 2:0 (1:0)

Sportplatz Hofmatt in Meggen, grüner Rasen, blauer Himmel und zu Gast ein VIP* der 1. Mannschaft. Es war angerichtet zum letzten Vorrundenspiel.

Das Heimteam mit dem besseren Start, drängte den FCH in den ersten Minuten immer wieder in die Abwehr zurück. Eine Dublette an Eckbällen brachte grosse Gefahr vor das FCH Gehäuse. Es brauchte immer wieder einige Zeit bis man den Ball aus der Gefahrenzone heraus brachte. Der erste gelungene Angriff der „Roten“ in der 10 Minute, Jarina** auf der rechten Seite mit einem Durchmarsch und der Flanke in die Mitte, wo leider noch niemand aufgerückt war (Man ist die schnell !). Auch nach 20 Minuten wieder die bärenstarke Jarina** über rechts, diesmal suchte sie den Abschluss selber mit einem Schuss in die hohe Ecke, aber die Riviera Torfrau parierte toll.

Der FCH machte weiterhin das Spiel, attackierte den Gegner schon bei der Mittellinie und kam immer wieder bis an den Strafraum, wo dann leider der letzte genaue Pass fehlte. In dieser Phase nichts zu sehen vom Team Riviera. Aber kaum hatte unser Reporter dies notiert, man schrieb die 29. Minute ins „Logbuch“, verloren auf der linken Seite die „Drei“ Abwehrspielerinnen unnötig das Leder an die eine Gegenspielerin, die mit einem Traumpass ihre Kollegin ins Spiel brachte (in stark Abseits verdächtiger Position), die wiederum eiskalt aus 7 Metern zum 1:0 einschob. Die FCH Frauen kurz geschockt, machten aber weiter mit ihrem druckvollen Spiel. Nach 36 Minuten ein Weitschuss von Pascale Röthlin, aber knapp am linken Pfosten vorbei.

So musste man mit einem Rückstand in die Pause, obwohl man viel mehr Spielanteile hatte und gut in die Zweikämpfe ging. In der Pause wurde die Taktik neu geordnet um dem Angriffsspiel noch mehr Kraft zu verleihen. - Der FCH übernahm dann auch gleich wieder das Zepter auf dem Platz. Immer wieder kam man über die wieselflinke Jarina** (Man ist die schnell !) an den Strafraum, wo man, wie in der ersten Hälfte einfach den Abschluss verpasste. - Leider kein Wettkampfglück heute !

Das Team Riviera verteidigte mit 8-9 Spielerinnen und versuchte mit Kontern die Entscheidung zu suchen. In der 52. Minute rettete Yvonne Vogel in extremis und in der 64. Minute zeigte „Super Sabi“ im FCH Tor ihr können. - Nur eine Minute später sprang die ganze FCH Trainerbank schon auf, Jarina** (Man ist die schnell !) umkurvte 4

Gegenspielerinnen und setzte zum Torschuss an, brachte aber zu wenig Druck hinter den Ball um erfolgreich zu sein.

Es war zum Verzweifeln :(- Nur eine Minute später fast die gleiche Szene, aber wieder blieb man im Strafraum in der vielbeinigten Riviera Abwehr hängen. In der 77. Minute Sina mit einem Schuss aus der 2. Reihe ins lange Ecke, wieder kein Tor. Um so gefährlicher das Heimteam bei seinen wenigen Vorstössen, da musste „Super Sabi“ schon miraculös glänzen um ihr Team im Spiel zu halten, ganz toll (79. Min.) ! Der FCH rennte an, Angriff um Angriff rollte auf das Rivierator, aber es sollte an diesem Sonntag nicht zu einem Punkt reichen. Im Gegenteil, die Matchuhr zeigte schon lange die 90. Minute an, als der TR Stürmerin ein Sonntagsschuss gelang, der in die hohe hintere Ecke folg, 2:0.

Irgendwie passte dieser Treffer zum Spielverlauf. Unser Team machte das „Spiel“, hatte die grossen Chancen, ging keinem Zweikampf aus dem Weg, wurde hart attackiert, stand immer wieder auf und hatte heute einfach kein Glück. **Fazit:** Mit der Niederlage wurde man in der Tabelle vom Gegner noch überholt, überwintert nun auf dem 4. Platz. - 4 Heimsiege (da passt einfach alles!). 1 Unentschieden und 3 Niederlagen in der Fremde. Da muss man in der Vorbereitung zur Rückrunde ansetzen. Auch in diesem letzten Spiel wäre viel mehr möglich gewesen. Kann man im Abschlussverhalten noch ein paar Prozente zusetzen, werden solche Spiele nicht mehr verloren. - Trotzdem war es eine tolle Vorrunde vom FCH Frauenteam, herzliche Gratulation, macht weiter so, der Weg stimmt !

* Name der Redaktion bekannt

** Man ist die schnell !

Senioren 40+ / Die Cup-Sensation ist perfekt ! (1/8 Final)

04.11.2014 / 02:48

FC Hergiswil (Promotion Liga) - FC Ibach (Meister Liga) 4:3 (2:0)

Letztes Spiel der Vorrunde auf der Grossmatt vor der Winterpause. Die Senioren mobilisierten für den Cup-Fight die letzten Kräfte, einen Stanserblock & viele Fans*.

Die lange, intensive Vorrunde hat bis zu diesem Cupspiel ihre Spuren hinterlassen. Das Kader so knapp, dass ein starker Stanserblock eine Wildcard beim FCH bekommen hat. Vielen Dank Jungs !

Die FCH Senioren 40+ gingen mit viel Selbstvertrauen in das Spiel gegen den Oberklassigen aus dem Kanton Schwyz. Schon in den ersten Minuten gab es gute Chancen vor dem Tor der Gäste. Ein Kopfball und der Freistoss aus gut 25 Metern gingen noch knapp am Tor vorbei. - In der 6. Minute bekam Roberto "Ich mag nicht soweit aufs Tor laufen" Nreca den Ball 35 Meter vor dem Tor in die Füße zugespült und zog sogleich butterweich ab. Das Leder flog über den zu weit vor dem Tor stehenden Ibach Schlussmann in die Maschen, 1:0. - Wunderbar !

Auch die nächste Szene gehörte unserem Team. Freistoss aus grosser Distanz, aber der Ibach Torhüter dieses mal auf dem Posten. Auch der anschliessende Eckball brachte große Gefahr vor das Tor. - Nach 10 Minuten die erste erwähnenswerte Szene der Gäste,

die überrascht waren vom Angriffsfussball der FCH Selection. Die 40+ sehr konzentriert am Ball, liessen das Leder gut, schnell und zielgenau in den eigenen Reihen zirkulieren.

20 Minuten waren gespielt, als der FC Ibach mit einem Schuss aus der zweiten Reihe eine Duftmarke setzte, knapp am rechten Pfosten vorbei. - Das Spiel jetzt ausgeglichen und sehr spannend. In der 26. Minute die grosse Chance die Führung auszubauen, Roberto Nreca setzte sich über rechts durch, düpierte den Verteidiger und schob den Ball in die lange Ecke. Der Gästetorwart aber zur Stelle. - Nur eine Zeigerumdrehung später ein schneller Angriff über die linke Seite, Philipp Niederberger legte den Ball mustergültig in die Mitte auf, wo Urs "Stanser Urgestein" Moser aus 5 Metern am Torhüter vorbei die Führung ausbaute, 2:0. - Schon wieder Wunderbar gemacht !

Der FCH hatte das Spiel souverän im Griff. - Kurz vor der Pause konnte sich André Müller im FCH Tor mit einer miraculösen Parade, nach einem Weitschuss aus 20 Metern, auch noch in Szene setzen, cool gehalten. - So ging es mit einer mehr als verdienter Führung in die Pause.

Nach dem Wiederanpfiff war es wieder der FCH, der die erste gute Szene auf das Grün zauberte. Jean-Claude Bucher über rechts mit einem Pass in die Tiefen des Strafraums, wo Philipp Niederberger den berühmten Schritt zu spät kam (39. Min.).

Ab der 45. Minute drehte sich das Spiel immer mehr zugunsten des FC Ibach. Die Gäste liessen den Ball besser laufen, kamen von Minute zu Minute gefährlicher vor das FCH Tor. - Ein Freistoss wurde noch vom FCH Abwehrspieler abgelenkt, Puhhhh ! - Der Druck blieb aber sehr hoch. - In der 50. Minute war es dann geschehen, ein Durchspiel über mehrere Stationen wurde aus 8 Metern erfolgreich zum 2:1 Anschlusstreffer eingeschoben. Wieder Hoffnung für die Gäste, aber nur eine Minute ...

Unser Reporter war noch am schreiben, da setzte Pedro Marin, nach einem Foul an Robi Nreca, den Ball und schlenzte die Kugel über die Mauer in die linke untere Ecke, unhaltbar ! 3:1 (51. Min.). - Wunderbar zum 3. !

Der FCH wieder mit mehr "Luft", die es auch brauchte für die letzten 20 Minuten, denn die Gäste stürmten weiter mit Dampf nach vorne. Nach 62 Minuten einer der zahlreichen Freistösse und das 3:2 Anstusstor. Jetzt war es ein echter Cup-Fight mit allen Emotionen. Die Ibächler rochen den Braten, stürmten weiter, aber der FCH blieb in der Abwehr ruhig und souverän. - Dieses Spiel wollte man jetzt nicht mehr aus der Hand geben. - Kontrolliert wurde der Ball in den eigenen Reihen gehalten.

Die 69. & 70. Minute gehörte wieder unserem Roberto "Ich habe jetzt dann bald 4 Monate Winterpause" Nreca. - Vergab er in der ersten Szene noch den sicheren Matchball, setzte er sich nur eine Minute später über links kraftvoll durch bis in den 5er und schob das Leder mit der Spitze gekonnt in die Maschen, 4:2. - Die Cup-Entscheidung an diesem Montag !

Das "Schlusswort" an diesem Abend hatten dann noch die Gäste, die in der 3. Nachspielminute noch einen Strafstoss treten durften, 4:3. Das Spiel wurde aber nicht mehr Angepfiffen. Die 1/4 Final Qualifikation war sicher, Juhu !

Fazit: Ein tolles Cupspiel zum Abschluss der Vorrunde mit einem verdienten Sieger. Jetzt heisst es die Verletzungen gut zu behandeln, damit man bis zum Start der Rückrunde wieder aus dem Vollen schöpfen kann.

* - Das FCH Frauenteam zu Besuch bei ihrem Trainer !

1/4 Final am 15. April 2015 beim Team Menzingen/Aegeri (Regional)

Beim FC Hergiswil wird FAIRPLAY gross geschrieben

15.11.2014 / 16:32 (TB)

Seit zehn Jahren belohnen der Schweizerische Fussballverband und die SUVA Fairness auf dem Fussballfeld mit dem Fairplay-Trophy-Preis. Am Freitag, 31. Oktober 2014, wurden die Gewinner der Saison 2013/2014 in der Sky Lounge des Stade de Suisse in Bern geehrt.

Dieses Jahr nahmen 768 klassifizierte Vereine an der Fairplay-Trophy teil. Berücksichtigt werden dabei alle Clubs, die in der regionalen Aktiv-, Senioren- und Veteranenmeisterschaften und auch im Frauenfussball spielen. Im Rahmen der Fairplay-Trophy werden Vereine ausgezeichnet, die besondere Fairplay-Anstrengungen unternehmen und so mithelfen, Unfälle zu vermeiden. Der FCH fördert den Fairplay-Gedanken bei Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären und Zuschauern und hat dies so auch in seinem Leitbild verankert.

Zusammen mit den anderen 9 Top-klassierten Vereinen wurde der FC Hergiswil von Nationaltrainer Vladimir Petkovic für den fünften Rang mit Sportartikel-Gutscheinen geehrt.

«Bei mir steht immer der Mensch im Zentrum. Darum ist es selbstverständlich, dass ich Werte wie Fairplay auf allen Stufen fordere und fördere. Fairplay und Respekt sind gerade von Nationalspielern ganz besonders zu würdigen, denn internationale Top-Fussballer sind immer auch Vorbilder für die Jugend. Und was für die Spieler gilt, gilt auch für Trainer, Betreuer und andere Funktionäre – auf und neben dem Fussballplatz.», sagt Petkovic.

Photos von: PHOTOPRESS (Antony Anex) & FC Hergiswil (Thomas Blättler)

Rangliste SUVA Fairplay Trophy 2013/2014

- 1. Lancy-Florimont FC
- 2. FC Lungern
- 3. FC Etoile Biel
- 4. FC Oberwil BL
- **5. FC Hergiswil**
- 6. FC Troistorrents
- 7. FC Coeuve
- 8. SC Obergeissenstein
- 9. FC Lotzwil-Madiswil
- 10. SC Radelfingen

Junioren Eb / 2. Platz beim MS Sports Hallenmaster

02.12.2014 / 23:48

Am vergangenen Wochenende (28./29. November) fand in der Sporthalle Neuheim in Eschenbach das MS Sports Hallenmaster der Junioren E statt.

Unsere Junioren Eb (3. Stärkeklasse) unter der Leitung von Cheftrainer **Patrick Barmettler** hatten es in der Gruppenphase mit dem FC Rothenburg, FC Hitzkirch, FC Oftringen und dem SC Emmen zu tun. Nach tollen Leistungen, die das Team bis in den **Final** führten, musste man sich dort nach einem äusserst spannenden Spiel dem **FC Rothenburg** mit 2:1 (nach einer 0:1 Führung) geschlagen geben. - Herzliche **Gratulation** an die **Hallenboys**, die wie immer auch von zahlreichen **FCH Fans** begleitet wurden.

Die Junioren Ea (2. Stärkeklasse) machten es dem "kleinen" Bruder nach und erreichten am Sonntag zum Abschluss des Hallenmasters ebenfalls den Final. Dort mussten auch die "grossen" E Junioren dem Gegner den Titel überlassen. Der FC Grosswangen gewann letztlich klar mit 4:0.

Super Leistung Jungs !

Junioren Fa / Sieg beim Hallenturnier des FC Kickers

07.12.2014 / 20:32

Die Junioren Fa des FC Hergiswil setzen die tollen Spiele der FCH Teams in dieser Hallensaison fort. Das Team wurde von Patrick "Ich bin bei jeden Turnier dabei" Barmettler und Nuri Horat betreut.

Die Zauberzwerge vom Lopperdorf gewannen alle 3 Gruppenspiele, sowie alle 3 Zwischenrundenspiele überlegen. Im Finale siegten die Jungs gegen SCOG mit 5:2, wobei sie nach 2 Minuten bereits mit 3:0 führten und nichts anbrennen ließen. - Man sind die Gut!

Junioren Fa / Die Hallenkönige im Siegesrausch

15.12.2014 / 01:44

Nur eine Woche nach dem Sieg beim Hallenturnier des FC Kickers, standen die Junioren Fa schon wieder im Finale. Der Gegner beim LUKB Hallen-Pilatuscup war der SC Kriens.

Eigentlich stand beim FCH Reporter ein gemütlicher Sonntagabend auf dem Programm, als um 16:25 Uhr ein Notruf per **SMS** eintraf. - *Junioren Fa stehen im Finale !* - So musste das Sonntagabendprogramm in kürzester Zeit umgeschrieben werden, die Ravioli wieder kaltgestellt & der Babysitter organisiert werden (ganz abgesehen davon musste das Staubsaugen auf Montag verlegt werden). - Die Zauberzwerge haben eben "Vorfahrt".

Das Barmettler/Horat Team erreichte den Final in der Krauerhalle ohne Niederlage und spielte im Finale gegen den Gastgeber SC Kriens a. - Das Spiel wurde von der ersten Sekunde an vom FC Hergiswil dominiert. Nach 29 Sekunden führten die FCH Jungs auch

schon mit 1:0 und liessen nichts mehr anbrennen. - Zum Schluss stand ein klarer 6:2 Erfolg auf der Matchuhr und der **Turniersieg** für unsere Zauberzwerge.

Auch an diesem Sonntag wurde das FCH Team von einiger Prominenz auf der Tribüne angefeuert. Neben dem Cheftrainer* der 1. Mannschaft & FCH Torhüterlegende und Viertelfinalist des Seniorencups Philippe Erni war auch Ex FCH Präsident Maurus Bühlmann vor Ort um dem Nachwuchs die Daumen zu drücken.

Das Finalspiel ist in voller Länge auf dem **Video** zu sehen, allen viel Spass dabei. (.. und nun endlich Zeit die Ravioli wieder zu wärmen - En Guete).

*Name der Redaktion bekannt